

Schulentwicklungsplan der Stadt Dessau-Roßlau 2024/2025 bis 2028/2029



Berufsbildende Schulen

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einführung	4 - 6
Aufgabenstellung	4
Rechtsgrundlagen	4-5
Gebäudeansichten Anhaltisches Berufsschulzentrum	6
1. Regionale Wirtschaftsstruktur	7 - 12
1.1. Wirtschaftsstandort mit Branchenvielfalt	8-9
1.2. Entwicklungspotentiale	10-11
1.3. Aus- und Weiterbildungsangebote	11-12
1.4. Berufsorientierung in Dessau-Roßlau	12
2. Profilierung der Schule	13 - 18
2.1. Profilierung nach Berufsbereichen und Schulformen	14
2.2. Erläuterungen zu den Schulformen	14-16
2.3. Genehmigte Bildungsgänge	16-17
2.4. Leitbild	18
3. Bildungsgänge im Planungszeitraum	19 - 27
3.1. Schwerpunktsetzungen für die nächsten Jahre	20
3.1.1. Statusklassen	20
3.1.2. Teilzeitausbildung	21
3.1.3. Vollzeitschulische Ausbildung	22-23
3.2. Erläuterung zur Aufstellung der Bildungsgänge	23
3.3. Neueinführungen	24
3.3.1. Anzeige	24
3.3.2. Neubeantragungen	24-25
3.3.3. Modellprojekt	25
3.4. Schulträgervereinbarung	25
3.5. Weitere Kooperationen	25
3.5.1. Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen	25
3.5.2. Weitere Kooperations- und Netzwerkpartner	26
3.5.3. Zusatzangebote	26-27
3.5.4. Förderverein	27
4. Schülerzahlentwicklung	28 - 33
4.1. Bisherige Entwicklung	29-31
4.2. Prognose – mittelfristig und langfristig	32-33
5. Bestandsaufnahme der berufsbildenden Schule	34 - 42
5.1. Schulstandort	35
5.1.1. Sächliche Möglichkeiten des Sportunterrichts	35-36
5.1.2. Sächliche Sicherstellung des Schulprofils	36-38
5.1.4. Raumbeispiele	38-40
5.2. Auslastung	41
5.3. Digitalisierung	41
5.4. Bauzustand	41-42
6. Schulen in freier Trägerschaft	43 - 44
7. Wohnheimunterbringung	45 - 47
8. Verkehrsmäßige Anbindungen	48 - 51
9. Beteiligungen	52 - 53
Verwendete Abkürzungen	54-55

Anlagen

Anlage 1:	Darstellung geplanter Bildungsgänge: Berufsschule	1-10
Anlage 2:	Darstellung geplanter Bildungsgänge: Vollzeit-Schulformen nach BbS-VO	1-9
Anlage 3:	Vereinbarung mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld	1-2
Anlage 4:	Übersicht Praktikumsbetriebe	1-11
Anlage 5:	Bevölkerungsentwicklung nach Schulformen	1-3
Anlage 6:	Beteiligungsverfahren	1-3
	Einzelne Stellungnahmen	1-11

Einführung

Gemäß § 22 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) stellen die Landkreise und kreisfreien Städte als Träger die Schulentwicklungspläne auf.

Die vom Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 27. Oktober 2015 beschlossene Schulentwicklungsplanung für berufsbildende Schulen verliert mit Inkrafttreten der Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2024/2025 bis 2028/2029 ihre Gültigkeit.

Aufgabenstellung

Laut der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 ist der Schulentwicklungsplan für die berufsbildenden Schulen zum 31. Dezember 2023 beim Landesschulamt vorzulegen.

Die strategische Ausrichtung und die Maßnahmen zur Anpassung an sich verändernde regionale und demographische Rahmenbedingungen werden durch die kommunale Schulentwicklungsplanung gesteuert. Sie gehört zum eigenen Wirkungskreis der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau. Maßgebende Dinge wie die Beachtung der vorhandenen regionalen Ausbildungskapazitäten, Anpassung an die zurückgehenden Schülerzahlen, die Zu- und Abwanderungen sowie überregionale Vereinbarungen müssen bei der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes Berücksichtigung finden.

Die Aufgaben liegen hier vor allem in der Stabilisierung regionaler Standorte und Bildungsgänge und ein Zusammenwirken benachbarter Schulträger für ein regional ausgewogenes, an den wirtschaftlichen Entwicklungen orientiertes bestandsfähiges Angebot beruflicher Bildung zu entwickeln und zu fördern, auch in langfristiger Hinsicht. Damit verbunden ist eine verstärkte Herausbildung von Profilen der einzelnen berufsbildenden Schulen.

Die Schulbehörde, die den Schulentwicklungsplan prüft und genehmigt, stellt folgende Anforderungen an die Inhalte:

- Darlegung der Größe der Schule
- Bestandsaufnahme der berufsbildenden Schulen (Bauzustand, Kapazität einschließlich Sporthallen, sächliche Möglichkeiten, Profilierung)
- Beschreibung der regionalen Wirtschaftsstruktur
- Angaben zu den Bildungsgängen (Formblätter)
- Unterbringung auswärtiger Schülerinnen und Schüler
- Erreichbarkeit der Schule in der kreisfreien Stadt

Rechtsgrundlagen

- Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2018 (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2023 (GVBl. LSA S. 362)
- Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2020, 607)

- Durchführungserlass zum Erstellen der Schulentwicklungspläne für die Berufsbildenden Schulen vom 19. Januar 2023
- Verordnung über Berufsbildende Schulen vom 10. Juli 2015 (BbS-VO) (GVBl. LSA S. 322), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 137)
- Verordnung über das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ-VO) vom 25. Juni 2013 (GVBl. LSA S. 374), geändert durch Verordnung vom 16. Juni 2017 (GVBl. LSA S. 94, ber. 2019 261)
- Verordnung zur Klassenbildung und zur Aufnahme an berufsbildenden Schulen vom 27. März 2006, zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. April 2011 (GVBl. LSA S. 558)
- Ergänzende Regelungen zur Klassenbildung an den berufsbildenden Schulen gemäß RdErl. des MB vom 15.05.2018 (SVBl LSA S. 93)
- Fachklassenbildung in der dualen Ausbildung an berufsbildenden Schulen - RdErl. des MB vom 14. Mai 2018 (SVBl. LSA S. 74), zuletzt geändert durch RdErl. des MB vom 01. Juni 2023 (SVBl. LSA 2023, S. 99)
- Aufnahme und Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an berufsbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt - RdErl. des MB vom 20. Juli 2016 (SVBl. LSA S. 135), zuletzt geändert durch RdErl. vom 18. Januar 2023 (SVBl. LSA S. 47)
- Vereinbarung über die Aufnahme von Schüler(innen) an den berufsbildenden Schulen aus dem Gebiet eines anderen Schulträgers vom 9. März 2023
- Satzung für die Schülerbeförderung in der Stadt Dessau-Roßlau (Beschluss des Stadtrates vom 21. Juni 2017)

Anhaltisches Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau



Haus I (Schulteil A und B)



Haus II (Schulteil C)



Lernort Mosigkau

1. Regionale Wirtschaftsstruktur

„Moderne ist unsere Tradition“

„Der aktuelle Slogan des Wirtschaftsstandortes Dessau-Roßlau ist Leitbild und zugleich zentrale Botschaft: Kaum eine andere Stadt in Deutschland musste sich so vielen Strukturwandlungsprozessen unterziehen und hat sich dennoch das Beste aus jeder Entwicklungsepoche bewahrt.“

Unter den anhaltischen Stadtvätern entwickelte sich die einstige Fürsten- und Residenzstadt zum Zentrum der Aufklärung sowie zum industriellen Zentrum Mitteldeutschlands. Seit der Ansiedlung des Bauhauses von 1925 bis 1932 unter Walter Gropius gilt Dessau als „Wiege der Moderne“ in Architektur und Gestaltung. Und als Geburtsstätte der neuzeitlichen Luftfahrt und Standort der weltberühmten Junkers-Werke setzt die gesamte Region in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft seit jeher Impulse, welche die Welt verändert haben.



Auch heute zeugen die unternehmerischen Aktivitäten unserer Stadt – vom klassischen Metallbau, wandlungsfähiger Bahntechnologie bis hin zum biopharmazeutischen Spitzencluster – von Strahlkraft und innovativer Leistungsfähigkeit. Die zentrale Lage in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland sowie an Elbe und Mulde, direkte Autobahnanschlüsse, ein trimodales Logistikzentrum und ein eigener Verkehrslandeplatz ergänzen die unternehmerische Branchenvielfalt um zahlreiche logistische Pluspunkte und positive Standortfaktoren.

Unter dem Motto „Moderne ist unsere Tradition“ verbinden sich in Dessau-Roßlau Wirtschaftskraft mit zukunftssträchtigen Entwicklungen und kreativen Stadtgestaltungsprozessen, um auch auf zukünftige wirtschaftliche und gesellschaftliche Anpassungsprozesse optimal vorbereitet zu sein.

Unternehmen, Investoren und Fachkräfte sind daher herzlich eingeladen, diesen außergewöhnlichen Wirtschaftsstandort mit zu gestalten: Willkommen in Dessau-Roßlau!“

*Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau*

1.1. Wirtschaftsstandort mit Branchenvielfalt

Mit seiner überaus großen Vielfalt an Branchen in hervorragend entwickelten Clustern bietet Dessau-Roßlau optimale Voraussetzungen für erfolgsversprechende Kreationen. Ob Forschung und Entwicklung, branchenbezogene Dienstleister und Zulieferer oder Logistikpartner — der hohe Industrialisierungsgrad der Region ist Garant für fruchtbare Synergien und neue Impulse.

Aufstrebende wie traditionsreiche Unternehmen der Bereiche Pharmazie, Fahrzeugbau, Metallverarbeitung sowie Maschinen- und Anlagenbau prägen das Wirtschaftsleben der Stadt. Eine Vielzahl mittlerer und kleiner Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe — vom Ingenieurbüro bis zum Veranstaltungstechniker, vom Möbelbauer in Familienhand bis zum Online-Start-up profitiert von den herausragenden Standortbedingungen. Ein enormes Potenzial entfaltet seit Jahren auch die Gesundheitsbranche.

Dabei ist Dessau-Roßlau nicht nur für Unternehmer interessant. Verschiedene Bundes- und Landesbehörden verfügen hier über eigene Standorte. Seit 2005 befindet sich der Dienstsitz des Umweltbundesamtes in Dessau-Roßlau. Vom energieeffizienten Neubau im ehemaligen Dessauer Gasviertel aus beobachten und bewerten knapp 1.000 Mitarbeiter den Zustand der Umwelt, beraten und informieren. Gerade für Investoren aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft, Energie und Verkehr ist diese Nähe zur Bundesbehörde ein entscheidender Standortvorteil. Zudem haben sowohl das Landesverfassungs- als auch das Land- und Amtsgericht ihren Sitz in der Stadt und bilden gemeinsam das „Justizzentrum Anhalt“.



Auch für Gründer hat Dessau-Roßlau einiges zu bieten: In den verschiedenen Gründerzentren der Stadt, wie dem Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) oder dem Women Innovation Point (wip), können in optimaler Umgebung Ideen entwickelt und erfolgreich umgesetzt werden. Als Kreativzentrum und gleichzeitig Co-Working-Space bildet das VorOrt-Haus einen Nukleus der Kreativwirtschaft mit überregionalem Potenzial.

Zu den strukturbestimmenden sowie arbeits- und ausbildungsplatzintensiven Branchen gehören unter anderem:

- Pharma- und Biotechnologie
- Fahrzeugbau und Instandhaltung
- Maschinen- und Anlagenbau
- Gesundheitswirtschaft
- Metallverarbeitung
- Logistik
- Möbel und Bauelemente
- Kreativwirtschaft
- Umwelt – Energie – Chemie
- Consulting – Engineering - Development

1.2. Entwicklungspotentiale

Die Stadt Dessau-Roßlau steht vor der besonderen Herausforderung, sich im Rahmen der aktuellen Strukturfondsperiode zu positionieren. Hierzu ist es notwendig, Schwerpunkte des Strukturfondseinsatzes und des damit verbundenen Mitteleinsatzes des Landes zu identifizieren und zu bewerten sowie diese hinsichtlich der Übernahme in strategische Zielstellungen der Stadt insbesondere im Bereich der Wirtschaftsentwicklung zu integrieren.

Weiterhin ist es dringend erforderlich, die für die Stadt Dessau-Roßlau bedeutsamen Handlungsfelder und Schwerpunktprojekte zur Stärkung der gewerblichen Wirtschaft herauszuarbeiten sowie realistische Umsetzungswege und Förderoptionen für diese zu generieren.

Mit dem Beschluss zur Umsetzung des Gesamtwirtschaftlichen Zukunftskonzept für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg und der Metropolregion Mitteldeutschland hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hierfür den Grundstein gelegt.



Entsprechend der Strategie „Verbindung von endogener Entwicklungsstrategie und Kooperationsstrategie“ zur Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft wurden wesentliche Handlungsfelder für die weitere Projektbearbeitung identifiziert und Schwerpunktsetzungen vorgenommen:

- Stärkung der kommunalen Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau
- Stärkung des Produktions- und Dienstleistungsstandortes Dessau-Roßlau insbesondere durch Pflege des vorhandenen Unternehmensbestandes
- Ausbau des Bildungs-, Wissens- und Innovationsstandortes Dessau-Roßlau u. a. durch Aktivierung der Kontakte zur Hochschule Anhalt, dem Ausbau des „BioPharmaparks“ sowie dem „Technologiezentrum für angewandte Bahntechnologie“, insbesondere durch die aktuelle Beteiligung am Wettbewerb „WIR – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- Bessere Nutzung der Potenziale von Bauhaus und Umweltbundesamt für die Stadt- und Regionalentwicklung u. a. durch die ersten Anregungen zur Verbindung von neuen klimafreundlichen Baustoffen und der Gestaltungskompetenz von Hochschule Anhalt, Umweltbundesamt und designorientierten Unternehmen

- Zusammenführung von vorhandenen Kompetenzen in der Stadt zur weiteren Profilierung wirtschaftlicher Kompetenzfelder u. a. im Zusammenhang mit dem geplanten „Technologiezentrum für angewandte Bahntechnologie“, dem „Biotranslationsinstitut“ im Bio-Pharmapark sowie dem Kompetenzfeld Design / Möbel mit den dahinterstehenden Unternehmen
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung der gewerblichen Infrastruktur mit Schwerpunkt Paradigmenwechsel Gewerbegebiete und Standortentwicklung
- Positionierung von Dessau-Roßlau im Rahmen der Logistikkreisscheibe Mitteldeutschlands zur Erhöhung der logistikaffinen Standortattraktivität der Stadt u. a. durch die Entwicklung von für Logistikansiedlungen geeigneten Flächen
- Kontinuierliche Entwicklung von Vorschlägen zur Verstärkung der regionalen wie auch interregionalen Zusammenarbeit der Stadt mit Schwerpunkt Standortmarketing und Einbindung in regionale Netzwerkstrukturen

Den prioritären Zielen wurden Handlungsfelder und Projekte herausgearbeitet, die entsprechend den aktuellen personellen und finanziellen Rahmenbedingungen umgesetzt werden.

1.3. Aus- und Weiterbildungsangebote

Die Bildungslandschaft in Dessau-Roßlau ist so einzigartig wie vielfältig und ermöglicht sowohl eine hochwertige Ausbildung als auch berufliche Qualifizierungen.

Im Zentrum eines Universitätsdreiecks bildet die Hochschule Anhalt in Dessau-Roßlau den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Schwerpunkten Architektur, Design sowie Facility Management und Geoinformation aus. In unmittelbarer Nähe zum Bauhaus Dessau stehen an einem modern gestalteten Campus über 1.000 Studienplätze zur Verfügung. Hinzu kommen die Fachbereiche Lebensmittel- und Biotechnologie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik und Wirtschaft in den regionalen Verbundstandorten Köthen und Bernburg.

Das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ ist eines der größten und modernsten seiner Art in Sachsen-Anhalt mit Lehrberufen von Handwerk bis Verwaltung. Diese vereint sowohl Berufsschule, Berufsfachschule als auch Fach- und Fachoberschulen. Im Beruflichen Gymnasium kann weiterhin die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Das Städtische Klinikum Dessau bietet mit 20 Fachbereichen und der integrierten Pflegeschule alles für eine zukunftsgerechte Pflegeausbildung. Seine Funktion als Akademisches Lehrkrankenhaus erfüllt das Haus im Auftrag der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane.

Für einen leichten Zugang zu den Chancen des regionalen Arbeitsmarktes synchronisiert das regionale Übergangsmanagement die Angebote von Jugendamt, Jobcenter, Arbeitsagentur, Schulen und weiteren Einrichtungen. Ergänzt wird dieses Programm durch das „Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau“, das für Jugendliche am Übergang von Schule zu Ausbildung, Studium oder Beruf als Anlauf- und Beratungsstelle fungiert und individuelle Hilfestellungen gibt.

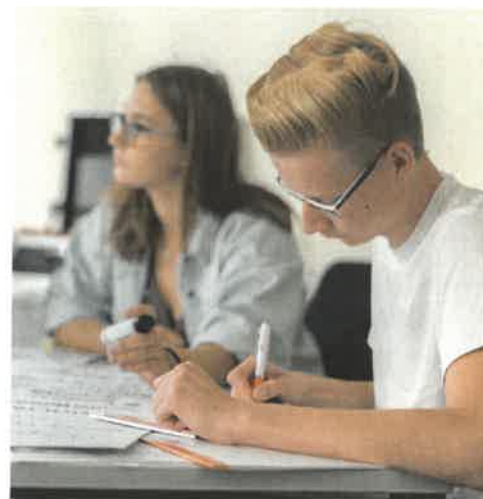
Ergänzt wird das Aus- und Weiterbildungsangebot der Bauhausstadt durch verschiedene Gymnasien, Sekundar- und Grundschulen, eine renommierte Musikschule, die Volkshochschule, Dualstudiengänge sowie gewerbliche Bildungs- und Sprachzentren.

Dadurch sichert die vielseitige Bildungslandschaft Dessau-Roßlau den ansässigen Wirtschaftsunternehmen die zukünftigen Fachkräfte und fördert das lebenslange Lernen vor Ort in Dessau-Roßlau.

1.4. Berufsorientierung in Dessau-Roßlau

Die Berufsorientierung und Nachwuchskräftesicherung hat in der Bauhausstadt schon immer eine herausragende Stellung eingenommen. Die Aktivitäten in Dessau-Roßlau zur Nachwuchskräftesicherung sind ebenso vielfältig wie interessant.

Alle verfolgen das Ziel, die Schülerinnen und Schüler frühzeitig an die lokalen Wirtschaftsunternehmen zu binden und diesen berufliche Perspektiven und Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen und anbieten zu können, die am Standort zweifelsfrei vorhanden sind. Auch sollen die Nachwuchskräfte im Rahmen der Berufsorientierung verschiedene Tätigkeitsfelder sowie eigene Stärken und Talente kennenlernen, um dann die für sich beste Berufswahl treffen zu können.



Die haupt- und ehrenamtlichen Aktivitäten zur Nachwuchskräfteförderung reichen von Berufsorientierungsveranstaltungen wie dem „Tag der Berufe“, dem Zukunftstag für Jungen und Mädchen oder dem „Tag der offenen Hochschultür“ bis hin zum Bewerbertraining des Rotary Clubs Dessau.

Die ansässige Agentur für Arbeit verfügt über eines der modernsten Berufsinformationszentren. Renommierte Aus- und Weiterbildungsträger setzen seit Jahren erfolgreich das BRAFO-Projekt, in dem Schüler sich in verschiedenen Berufsfeldern austesten können, in der Bauhausstadt um. Mit der „vocatium Dessau-Roßlau“ im Frühjahr und der gemeinsamen Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ des Berufsschulzentrums und der „Lehrstellenoffensive“ der Wirtschaftsjunioren im Herbst stehen vor Ort jährlich professionell vorbereitete und innovative Messeformate zur Verfügung, auf denen sich attraktive Arbeitgeber präsentieren und gezielt um Nachwuchskräfte werben.

Quellen:

- Standortbroschüre „Freiraum | Tatkraft | Perspektive – Dessau eben“
Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung
Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH
- Gesamtwirtschaftliches Zukunftskonzept für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg und der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland (isw Halle, 10.2017)
- Homepage der Wirtschaftsförderung (<https://wirtschaft.dessau-rosslau.de>)

2. Profilierung der Schule

2.1. Profilierung nach Berufsbereichen und Schulformen

Mit dem Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ verfügt das Oberzentrum Dessau-Roßlau über eine der größten berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt. In Erarbeitung der neuen Schulentwicklungsplanung beabsichtigt die Stadt Dessau-Roßlau, im Wesentlichen an der Profilbildung der berufsbildenden Schulen einschließlich der traditionell geführten Bildungsangebote festzuhalten. Allerdings hängt die Sicherung des Schulstandortes unserer kreisfreien Stadt weiterhin von den Zuführungen angrenzender Schulträger ab.

Die Ausbildungsangebote des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“ in der kreisfreien Stadt richten sich nach unterschiedlichen Profilen aus:

Berufsbereiche
Agrarwirtschaft
Ernährung und Hauswirtschaft
Elektrotechnik
Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik
Fahrzeugtechnik
Gesundheit, Pflege und Körperpflege
Holztechnik
Metalltechnik
Sozialer Bereich
Wirtschaft und Verwaltung

Schulformen
Berufsschule
Berufsschule (Fachpraktikerausbildung)
Berufsvorbereitungsjahr
Berufsfachschule
Fachschule
Fachoberschule
Berufliches Gymnasium

2.2. Erläuterungen zu den Schulformen

Berufsschule (BS)

Die Berufsschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des dualen Systems der Berufsausbildung fachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten und erweitert die allgemeine Bildung. Ziel des Unterrichts ist es, durch das Konzept der Handlungsorientierung berufspraktischer Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vermitteln. Der Ausbildungszeitraum variiert je nach Beruf zwischen zwei bis dreieinhalb Jahre. Mit dem Berufsschulabschluss ist der Erwerb des Realschulabschlusses und des erweiterten Realschulabschlusses möglich.

Berufsschule und Ausbildungsbetriebe erfüllen einen gemeinsamen Bildungsauftrag, sie sind dabei jeweils eigenständige Lernorte und gleichberechtigte Partner. Der Unterricht wird im Turnus- oder Blockunterricht oder ganze Unterrichtstage alternierend durchgeführt.

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Das Berufsvorbereitungsjahr vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern fachliche und allgemeine Lerninhalte unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen einer beruflichen Tätigkeit und bereitet sie auf eine Berufsausbildung vor.

In das Berufsvorbereitungsjahr wird insbesondere aufgenommen, wer

- die Förderschule für Lernbehinderte oder eine Förderschule mit Ausgleichsklassen abgeschlossen bzw. mindestens 9 Jahre besucht hat oder
- nach neunjährigem Besuch der Sekundarschule oder Gesamtschule das Ziel der Klasse 8 nicht erreicht hat.

Es besteht die Möglichkeit, den **Hauptschulabschluss** zu erwerben.

Berufsfachschule (BFS)

Die Berufsfachschule vermittelt eine breit angelegte berufliche Grundbildung zur Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung oder bildet für einen Beruf aus durch Vermittlung vertiefter fachtheoretischer und fachpraktischer Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten. Darüber hinaus vermittelt sie schulische Abschlüsse. Die Ausbildungszeit umfasst je nach Bildungsgang ein bis drei Jahre.

Gegliedert werden Berufsfachschulen in

- BFS ohne beruflichen Abschluss,
- BFS zwei- und mehrjährig mit beruflichem Abschluss und
- BFS für Gesundheitsfachberufe.

Praktika bieten die Möglichkeit, die fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen, um die Schülerinnen und Schüler zur selbständigen Wahrnehmung von Tätigkeiten in den entsprechenden Aufgabenfeldern zu befähigen.

Fachschule (FS)

Die Fachschule vermittelt eine vertiefte berufliche Weiterbildung. Der Besuch dieser Schulform **setzt in der Regel eine abgeschlossene berufliche Erstausbildung** oder eine einschlägige Berufspraxis **voraus**. Je nach Fachrichtung beträgt die Schuldauer ein bis drei Jahre und es können Abschlüsse erworben werden, die zur Fortsetzung des Bildungsweges in anderen Schulen in der Sekundarstufe II oder an einer Fachhochschule berechtigen.

Fachoberschule (FOS)

Die ein- und zweijährige Fachoberschule hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schülern eine vertiefte berufliche Bildung zu vermitteln und sie zu befähigen, ihren Bildungsweg an einer **Fachhochschule** erfolgreich fortsetzen zu können.

Bei einer mindestens zweijährigen erfolgreich abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung und dem Nachweis des Berufsschulabschlusses oder eines anderen gleichwertigen Bildungsstandes erfolgt die Aufnahme in Klasse 12, ohne Berufsausbildung und dem Nachweis des Realschulabschlusses in Klasse 11.

Berufliches Gymnasium (BGY) *(bis Schuljahr 2017/2018 = Fachgymnasium)*

Das Berufliche Gymnasium ist ein Gymnasium mit berufsbezogenem Schwerpunkt und führt regelmäßig in drei Schuljahrgängen zur **allgemeinen Hochschulreife**.

Hinsichtlich der erworbenen Abschlüsse (Abitur) ist es den allgemeinbildenden Gymnasien völlig gleichgestellt. Es unterscheidet sich lediglich dadurch, dass in der gewählten Fachrichtung zusätzlich Fachtheorie und Fachpraxis vermittelt werden.

2.3. Genehmigte Bildungsgänge

Stand Schuljahr 2022/2023:

Teilzeit:

Berufsbereich Ernährung und Hauswirtschaft

- Bäcker/-in
- Fachkraft für Gastronomie SP: Restaurantservice bzw. Systemgastronomie
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk SP: Bäckerei/Konditorei
- Hotelfachmann/-frau
- Koch/Köchin
- Konditor/-in
- Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsservice
- Fachkraft Küche

Berufsbereich Gesundheit, Pflege und Körperpflege

- Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

Berufsbereich Metalltechnik

- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Industriemechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in SP: Metall- und Kunststofftechnik

Berufsbereich Elektrotechnik

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Mechatroniker/-in

Berufsbereich Fahrzeugtechnik

- Kfz-Mechatroniker/-in SP: Pkw-Technik

Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung

- Bankkaufmann/-frau (3-jährige)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement FR: Großhandel + FR: Außenhandel
- Verkäufer/-in
- Verwaltungsfachangestellte/-r FR: Bundesverwaltung

Fachpraktiker-Ausbildungsberufe

- Gartenbaufachwerker/-in FR: Garten- und Landschaftsbau + FR: Zierpflanzenbau
- Fachpraktiker/-in für Bäckereien
- Fachpraktiker/-in für Bürokommunikation
- Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft
- Fachpraktiker/-in Küche
- Fachpraktiker/-in für Metallbau
- Fachpraktiker/-in im Verkauf

Vollzeit:**Berufsfachschule**

- Pflegehilfe
- Pflegehilfe plus (zweijährig, Modellprojekt)
- Kinderpflege
- Physiotherapie
- Pharmazeutisch-technische Assistenz
- Sozialassistent
- Wirtschaft (einjährig, Modellprojekt)

Fachschule

- Sozialwesen FR: Heilerziehungspflege
- Sozialwesen FR: Sozialpädagogik(Erzieher)

Berufliches Gymnasium

- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft
- Technik SP: Ingenieurwissenschaften

Fachoberschule (einjährig und zweijährig)

- Gesundheit und Soziales: SP Sozialwesen
- Wirtschaft und Verwaltung: SP Wirtschaft
- Technik: SP Ingenieurtechnik

Berufsvorbereitungsjahr

- Agrarwirtschaft
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Farbtechnik, Raumgestaltung u. Oberflächentechnik
- Gesundheit, Pflege und Körperpflege
- Holztechnik
- Metalltechnik
- Wirtschaft und Verwaltung

2.4. Leitbild

Bekenntnis zur Idee

Wir, das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau, sehen uns den Traditionen Hugo Junkers, des Bauhauses und des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches verpflichtet.

- Wir verbinden die theoretische mit der praktischen Ausbildung. Solide Grundlagen und Qualität sind die Voraussetzungen für eigenständiges und selbstorganisiertes Lernen und Arbeiten.
- Wir ermöglichen und fördern durch die Erziehungs- und Bildungsarbeit die weltoffene Entwicklung der Persönlichkeit einer jeden Schülerin, eines jeden Schülers und schaffen damit die Voraussetzungen für ein gesellschaftlich verantwortliches Leben und Handeln.

Bekenntnis zur Unterrichtsqualität

Kernpunkt unserer täglichen Arbeit ist die Entwicklung und Sicherung einer hohen Unterrichtsqualität. Diesem Ziel dienen alle Entscheidungen und Maßnahmen zur Organisation und Verwaltung des Unterrichts.

Bekenntnis zur Entwicklung

Das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ wird sich zu einem Bildungszentrum mit weitreichender Selbstständigkeit entwickeln.

- Wir verstehen dabei das Berufsschulzentrum als lernende Organisation, in der die Potenziale aller freigesetzt werden können. Für die Weiterentwicklung sind die Initiative und das Engagement aller Beteiligten unverzichtbar.
- Wir gehen offen nach außen und suchen den konstruktiven Dialog mit den Eltern, den dualen Partnern, den Weiterbildungsinstitutionen sowie den öffentlichen und privaten Einrichtungen.
- Alle pflegen ein Arbeitsklima und ein Zusammenwirken in Offenheit und Fairness, der gegenseitigen Akzeptanz und des persönlichen Respekts und achten dabei die Verbindlichkeit der getroffenen Vereinbarungen und Regeln.

Bekenntnis zur Toleranz

Wir, das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau, sehen uns verpflichtet, allen Erscheinungsformen rechts- und linksradikaler Gesinnung entgegenzuwirken. Die Schule bietet den Schüler/-innen, Auszubildenden, Lehrer/-innen und Mitarbeiter/-innen Schutz vor Rassismus, Antisemitismus, Gewalt und Diskriminierung u. a. aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechtes, ihrer Hautfarbe, ihrer religiösen Überzeugung oder ihrer sexuellen Orientierung.

3. Bildungsgänge im Planungszeitraum

3.1. Schwerpunktsetzungen für die nächsten Jahre

Schwerpunktmäßige Ausbildungen sollen weiterhin sein:

- Berufe des Gesundheits- und Sozialbereiches,
- der Ernährung und Hauswirtschaft,
- der Wirtschaft und Verwaltung,
- der Metall-, Elektro- und Fahrzeugtechnik.

Das trifft sowohl für die Teilzeit- als auch für die Vollzeitausbildung zu.

3.1.1. Statusklassen

Für die regional und überregional beschulten Ausbildungsberufe legt die Schulbehörde im Rahmen des Runderlasses „Fachklassenbildung in der dualen Ausbildung an den berufsbildenden Schulen“ in Orientierung an der zu erwartenden Anzahl Auszubildender sowie unter Berücksichtigung der sächlichen Voraussetzungen und der personellen Möglichkeiten Beschulungsstandorte fest.

Für Dessau-Roßlau festgelegte Statusklassen:

Landesfachklasse:

1. Konditor/-in
2. Verwaltungsfachangestellte/-r, FR Bundesverwaltung

Regionalübergreifende Fachklasse:

1. Bäcker/-in

Regionalfachklasse:

1. Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
2. Bankkaufmann/-frau
3. Elektroniker/-in für Betriebstechnik
4. Fachkraft für Gastronomie SP: Restaurantservice bzw. System-Gastronomie
5. Fachkraft Küche
6. Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsservice
7. Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, SP: Bäckerei/Konditorei
8. Hotelfachmann/-frau
9. Industriemechaniker/-in
10. Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
11. Koch/Köchin
12. Konstruktionsmechaniker/-in
13. Kraftfahrzeugmechatroniker/-in SP: Personenkraftwagenteknik
14. Maschinen- u. Anlagenführer/-in SP: Metall- und Kunststofftechnik
15. Mechatroniker/-in
16. Medizinische/-r Fachangestellte/-r
17. Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

3.1.2. Teilzeitausbildung

- **gastronomische Berufe, wie Hotelfachmann/-frau und Koch/Köchin**

Der Schulstandort Dessau-Roßlau sieht sich als Kompetenzzentrum für die gastronomischen Ausbildungsberufe. Er ist regelmäßiger Austragungsort für Nachwuchs- und Schülerwettbewerbe im gastronomischen Bereich wie die Anhaltmeisterschaften der Köche, Hotelfachleute und Restaurantfachleute. Zudem engagiert sich der Kochverein Anhalt-Dessau e.V. gemeinsam mit der DEHOGA Sachsen-Anhalt stark in der Region und wirbt für diese Ausbildungsberufe. Die Schule hat sich seit vielen Jahren als Prüfungsstandort für die praktische Prüfung der Köche und Restaurantfachleute etabliert. Aus diesem Grund hat die Stadt in die hochwertige Neuausstattung investiert. Im Jahr 2023 erfolgte die Inbetriebnahme der neuen professionellen Lehrküche mit modernen und hochleistungsfähigen Geräten.

- **Ernährungsbereich, wie Bäcker/-in und Konditor/-in**

Die Bildungsgänge sind seit vielen Jahren fest in Dessau-Roßlau verankert. Die Bäckerinnungen favorisieren den Schulstandort. Die etablierte Landesfachklasse Konditor/-in bietet eine fachlich fundierte Ausbildung mit hohem Qualitätsanspruch. Auch unter dem Aspekt der zentralen Lage zwischen Nord und Süd in Sachsen-Anhalt ist die Fortführung der Landesfachklasse von großer Bedeutung.

- **Berufe in der Metall- und Elektrotechnik**

Die Klassenbildung in diesen technischen Ausbildungsberufen ist stark abhängig von der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe. In den vergangenen Jahren hat sich aber gezeigt, dass die Absicherung durch die Wirtschaft, z.B. die Deutsche Bahn AG als beständiger Ausbildungsbetrieb, vorhanden ist und die Bildungsgänge dadurch stabil sind. Ziel ist es, vorwiegend Schüler aus der Region am Standort Dessau auszubilden. In Dessau-Roßlau existieren vor allem mit den klein- und mittelständischen Unternehmen attraktive Arbeitgeber, die den Jugendlichen eine individuelle Perspektive in ihrer Heimat bieten können.

- **Berufe im Bereich Wirtschaft und Verwaltung**

Hier gibt es zum Teil größere Schwankungen in der Klassenbildung. Grund dafür ist, dass viele kleine und mittelständische Unternehmen in der Region große Schwierigkeiten haben, geeigneten Nachwuchs zu finden. Die Klassen im Einzelhandel und Verkauf sind allerdings immer stabil. Auch die Landesfachklasse Verwaltungsfachangestellte/-r in der Fachrichtung Bundesverwaltung findet durch die enge Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt überregionale Anerkennung.

- **Fachpraktikerausbildung**

Die Benachteiligtenausbildung ist ein weiterer fester Bestandteil des Ausbildungsangebotes am Anhaltischen Berufsschulzentrum. Aufgrund vorhandener Lehrkräfte und der guten Zusammenarbeit mit den freien Trägern sollen die Ausbildungen aufrechterhalten werden für eine wohnortnahe Beschulung.

3.1.3. Vollzeitschulische Ausbildung

Schwerpunkte liegen insbesondere im Gesundheits- und Sozialbereich:

- **Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe**, wo Dessau-Roßlau die Bildungsgänge „Physiotherapie“ und „Pharmazeutisch-technische Assistenz“ überwiegend als alleiniger Ausbilder für die gesamte Region Anhalt anbietet
- **Fachschule für Sozialpädagogik** (Erzieher), um die dringend notwendigen Fachkräfte in Dessau-Roßlau auszubilden.
Zusätzlich nimmt Dessau-Roßlau seit dem Schuljahr 2019/2020 an dem Förderprogramm des Bundes und des Landes „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“ teil und bietet die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/-in als Modellprojekt an.

Das **Berufliche Gymnasium** in Dessau-Roßlau hat das Alleinstellungsmerkmal in der Region Anhalt. Alle 3 Fachrichtungen „Gesundheit und Soziales“, „Wirtschaft“ und „Technik“ werden am Standort Dessau-Roßlau angeboten. Gemäß § 17 Absatz 3 SEPI-VO ist die Mindestjahrgangsstärke auf 40 Schüler festgesetzt, soweit es sich um das einzige Berufliche Gymnasium in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt handelt. Diese Mindestjahrgangsstärke wurde in den vergangenen Jahren immer erreicht bzw. weit überschritten. Davon wird auch im Planungszeitraum und darüber hinaus ausgegangen, womit das Berufliche Gymnasium langfristig bestandsfähig ist.

Weiterhin hat die Ein- und Zweijährige **Fachoberschule** einen hohen Stellenwert im Bildungsangebot des Berufsschulzentrums. In den umliegenden Regionen werden die Fachrichtungen ebenfalls vorgehalten, daher besuchen diese Schulform hauptsächlich Schülerinnen und Schüler aus Dessau-Roßlau.

Das **Berufsvorbereitungsjahr** mit verschiedenen Fachrichtungen ist eine weitere Säule des Bildungsangebotes. Hier werden hauptsächlich Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ihren Hauptschulabschluss noch nicht erworben haben und schulpflichtig sind. Auch Schüler mit Migrationshintergrund werden hier nach Zuweisung durch das Landesschulamt aufgenommen. Es können gesonderte Klassen zur Sprachförderung eingerichtet werden. Ebenso ukrainische Schülerinnen und Schüler werden vorrangig im Berufsvorbereitungsjahr zur Erlangung deutscher Sprachkenntnisse aufgenommen.

Ab dem Schuljahr 2023/2024 wird das Berufsvorbereitungsjahr Pflege neu eingerichtet. Nach der Zwischenevaluation des Modellprojektes „zweijährige Berufsfachschule Pflegehilfe plus“ für Schülerinnen und Schüler (mit Migrationshintergrund) ohne Schulabschluss, welcher seit 2021 am Berufsschulzentrum vorgehalten wird, wird dieser Projektbildungsgang nicht in die BbS-VO integriert. Im Kontext der Evaluationsergebnisse wird dafür ab dem Schuljahr 2023/2024 gemäß § 5 BVJ-VO der Berufsbereich Pflege im Berufsvorbereitungsjahr aufgenommen. Die Schulen, die die einjährige Berufsfachschule Pflegehilfe führen, können diesen neuen Berufsbereich ab 2023/2024 einrichten.

Bildungseinrichtungen, die Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsförderung nach SGB III durchführen, benötigen eine Trägerzulassung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV). Diese externe Zulassung übernimmt eine fachkundige Stelle (CERTQUA). Ziel ist es, mit der Zulassung nach AZAV die Qualität von Arbeitsmarktdienstleistungen zu steigern sowie eine höhere Vergleichbarkeit von Bildungsangeboten zu schaffen, um die Chancen für eine erfolgreiche Integration von Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt zu verbessern. Daher wurden zusätzlich zu allen dualen Bildungsgängen die Zertifizierungen für die Berufsfachschulen Pflegehilfe und Physiotherapie und die Fachschule Sozialpädagogik beantragt und genehmigt. Die Audits finden jährlich statt.



3.2. Erläuterung zur Aufstellung der Bildungsgänge

Die Bildungsgänge der berufsbildenden Schulen der Stadt Dessau-Roßlau werden in den Anlagen 1 und 2 aufgeführt. Die Anlage 1 umfasst alle dualen Bildungsgänge der Berufsschule. Die vollzeitschulischen Bildungsgänge werden in der Anlage 2 dargestellt.

Voraussetzung für die Genehmigung eines Bildungsganges an berufsbildenden Schulen ist, dass der Bedarf zur Beschulung über einen längerfristigen Zeitraum in stabilen Klassen gegeben ist.

Die Genehmigung eines Bildungsganges erlischt, wenn es innerhalb von drei aufeinanderfolgenden Schuljahren zu keinen Klassenbildungen in einem Bildungsgang gekommen ist.

Duale Bildungsgänge

In der Anlage 1 sind alle Fachklassen und Statusklassen der Berufsschule erfasst. Neben der Berufsbezeichnung wird über die Ausbildungsdauer, den Fachklassenstatus, die Planung des Bildungsganges und den Einzugsbereich informiert.

- **Für alle vorgehaltenen Bildungsgänge entsprechend der Anlage 1 wird die Fortführung für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 beantragt.**

Vollzeitschulische Bildungsgänge

In der Anlage 2 sind alle vollzeitschulischen Bildungsgänge nach der Schulform und Fachrichtung/Schwerpunkt erfasst. Des Weiteren werden die Planung des Bildungsganges und der Einzugsbereich dargestellt.

Für die einjährige Berufsfachschule Wirtschaft, die im Schuljahr 2022/2023 als Modellprojekt geführt wird, wurde bereits die Einführung als genehmigter Bildungsgang ab dem Schuljahr 2023/2024 beim Landesschulamt beantragt.

- **Für alle vorgehaltenen Bildungsgänge entsprechend der Anlage 2 wird die Fortführung für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 beantragt.**

3.3. Neueinführungen

3.3.1. Anzeige

Das Berufsvorbereitungsjahr soll um eine weitere Fachrichtung, Textiltechnik und Gestaltung, ergänzt werden, um zusätzliche Entwicklungschancen zu ermöglichen und weitere berufliche Perspektiven zu eröffnen. Die personellen Voraussetzungen werden mit den vorhandenen Lehrkräften aus dem Bereich des BVJs abgedeckt. Es wird von einer Schülerzahl von mindestens 8 Schülern ausgegangen.

3.3.2. Neubeantragungen

Weiterhin beantragt die Stadt Dessau-Roßlau die Neueinführung folgender Bildungsgänge ab dem Schuljahr 2024/2025:

- 1. Ein- und Zweijährige Fachoberschule SP: Ernährung und Hauswirtschaft**
- 2. Ein- und Zweijährige Fachoberschule Gesundheit und Soziales SP: Gesundheit**
- 3. Fachkraft für Metalltechnik FR: Konstruktionstechnik**

Begründung:

1. Die Ein- und Zweijährige Fachoberschule SP: Ernährung und Hauswirtschaft soll als Erweiterung eingerichtet werden, um den Ernährungsbereich zu verstärken. Die Bündelung der Bildungsgänge in diesem vollzeitschulischen und teilzeitschulischen Bereich am Berufsschulstandort Dessau-Roßlau verfestigt die bestrebte Anerkennung als Kompetenzzentrum.
Die personellen Voraussetzungen werden mit den vorhandenen Lehrkräften aus dem Bereich Ernährung bzw. dem allgemeinen Bereich Fachoberschule abgedeckt. Die sächlichen Bedingungen sind ebenfalls gegeben, da durch die Ausbildungsberufe bereits Fachunterrichtsräume und Lehrmittel verfügbar sind. Es wird von einer Schülerzahl von mindestens 15 Schülern ausgegangen.
2. Für eine Ein- und Zweijährige Fachoberschule Gesundheit und Soziales SP: Gesundheit gibt es jährlich hohe Bewerberzahlen in Dessau-Roßlau. In den letzten Jahren konnten auf Grund hoher Nachfrage 2 Klassen Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialwesen gebildet werden. Deshalb wird geplant eine Klasse Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit als Ersatz anzubieten, d.h. je Schwerpunkt nur einzügig. Als Ergänzung für den Gesundheitsbereich wird dieser Schwerpunkt für die Fachoberschule beantragt.
Die personellen Voraussetzungen werden mit den vorhandenen Lehrkräften aus dem Bereich Gesundheit bzw. dem allgemeinen Bereich Fachoberschule abgedeckt. Die sächlichen Bedingungen sind ebenfalls gegeben, da durch die Ausbildungsberufe bereits Fachunterrichtsräume und Lehrmittel verfügbar sind. Es wird von einer Schülerzahl von mindestens 15 - 20 Schülern ausgegangen.
3. Am Anhaltischen Berufsschulzentrum wird der Bildungsgang Konstruktionsmechaniker/-in als Regionalfachklasse mit dem Einzugsbereichen Dessau-Roßlau und Anhalt-Bitterfeld geführt. Sinnvoll wäre hierfür die Einführung einer integrativen Beschulung des Bildungsganges Fachkraft für Metalltechnik FR: Konstruktionstechnik, da sich Ausbildungsinhalte in beiden Ausbildungsberufen überschneiden.

Die zu erwartenden Schülerzahlen für diesen Bildungsgang werden eine separate Klassenbildung nicht zulassen. Aus diesem Grund wird beantragt, Auszubildende des Ausbildungsberufes Fachkraft für Metalltechnik FR: Konstruktionstechnik am Anhaltischen Berufsschulzentrum aufzunehmen und integrativ mit dem Ausbildungsberuf Konstruktionsmechaniker/-in zu beschulen. Die personellen und sächlichen Ressourcen sind vorhanden, da der Bildungsgang Konstruktionsmechaniker/-in erfolgreich ausgebildet wird und die Klassen bestandsfähig sind.

3.3.3. Modellprojekt

Die einjährige Berufsfachschule Ernährung wird als Modellprojekt beantragt, um auf die duale Ausbildung im Ernährungsbereich vorzubereiten. Des Weiteren wird damit eine Durchlässigkeit der Ausbildung im gastronomischen Bereich angestrebt.

Die personellen Voraussetzungen werden mit den vorhandenen Lehrkräften aus dem Bereich Ernährung abgedeckt. Die sächlichen Bedingungen sind ebenfalls gegeben, da durch die Ausbildungsberufe bereits Fachunterrichtsräume und Lehrmittel verfügbar sind. Es wird von einer Schülerzahl von mindestens 15 Schülern ausgegangen.

3.4. Schulträgervereinbarungen

Gemäß § 66 Absatz 2 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt können Schulträger mit Zustimmung der Schulbehörde die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler aus dem Gebiet des jeweils anderen Schulträgers vereinbaren.

Zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Stadt Dessau-Roßlau besteht seit dem Schuljahr 2018/2019 eine solche Vereinbarung für die vollzeitschulischen Bildungsgänge. Diese wurde zum Schuljahr 2023/2024 überarbeitet (siehe Anlage 3) und liegt dem Landesschulamt zur Genehmigung vor. Hierbei findet der ursprünglich geplante Vollzeitbildungsgang BFS Masseur/-in und medizinischer Bademeister/-in keine Berücksichtigung, da dieser nicht neu beantragt wird.

Hauptanliegen der Vereinbarung ist, der Abwanderung von Schülerinnen und Schüler in Schulbereiche außerhalb der Region, insbesondere in die Oberzentren Halle und Magdeburg, entgegenzuwirken. Die Verpflichtung der Vertragspartner zur gegenseitigen Entsendung von Schülerinnen und Schüler sichert die Schulstandorte.

Diese Vereinbarung ist gemäß § 66 Abs. 3 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt mit den Zielen der Schulentwicklungsplanung vereinbar.

3.5. Weitere Kooperationen

3.5.1. Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen

Es wurden Kooperationsvereinbarungen mit der Gemeinschaftsschule „Zoberberg“ in Dessau-Roßlau und der Gemeinschaftsschule „Muldenstein“ in Muldenstein, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, geschlossen mit dem Ziel, für Schülerinnen und Schüler des gemeinsamen Schuleinzugsgebietes ein erweitertes Angebot zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife unter Berücksichtigung des längeren gemeinsamen Lernens vorzuhalten. Die jeweiligen Schulen verpflichten sich, die Schülerinnen und Schüler für ein 13-jähriges Abitur am Beruflichen Gymnasium des Anhaltischen Berufsschulzentrums optimal vorzubereiten.

3.5.2. Weitere Kooperations- und Netzwerkpartner

- DEKRA Automobil GmbH, Dessau-Roßlau
- BBI - Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH, Dessau-Roßlau
- Wolpert Schulungszentrum Sprachschule Halle GmbH, Dessau-Roßlau
- Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg
- Anerkannte Ausbildungspartnerschule der Otto-von Guericke Universität Magdeburg
- Cool Compact Kühlgeräte GmbH, Grosselfingen
- RATIONAL Deutschland GmbH, Landsberg am Lech
- Pacojet Europe GmbH, Waldshut-Tiengen
- Kochverein Anhalt-Dessau e.V., Dessau-Roßlau

3.5.3. Zusatzangebote

KMK- Fremdsprachenzertifikat

Das Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz ist ein bundesweit einheitlich geregeltes Zertifikat zum Nachweis berufsbezogener Fremdsprachenkompetenzen. Schülerinnen und Schüler berufsbildender Schulen können es nach erfolgreichem Ablegen einer speziellen Fremdsprachenprüfung erwerben und somit eine für den beruflichen Werdegang bedeutsame Zusatzqualifikation vorweisen.

Schülerinnen und Schüler des Berufsschulzentrums nehmen jährlich an den von Lehrern vorbereiteten Prüfungen zum Erwerb des Sprachzertifikates (Englisch) teil. Bisher haben in jedem Jahr etwa 80% der Teilnehmer das für Berufsschüler erreichbare Zertifikat/Stufe II bestanden.

Partnerschaften zur europäischen Zusammenarbeit

Eine neue Partnerschaft mit einer Schule in Saumur/Frankreich ist derzeit geplant. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sollen die Praktika für Auszubildende im Berufsfeld Ernährung/ Hauswirtschaft, Fahrzeugtechnik und Elektrotechnik sein. Die Berufsgruppen können durch die angebotenen Praktika erste berufliche Erfahrungen im Ausland sammeln.

Erasmus +

Das Programm bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum in Europa zu absolvieren. Organisatoren des Berufsschulzentrums unterstützen dabei die Schülerinnen und Schüler.

Einstiegsqualifizierung Plus und PlusPlus (EQ+ / EQ++)

Die Einstiegsqualifizierung ist eine Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit für Jugendliche und junge Erwachsene, die noch nicht in eine duale Berufsausbildung vermittelt werden konnten. Sie wird zwischen Betrieben und Teilnehmenden vertraglich geregelt.

Während der Einstiegsqualifizierung soll die Ausbildungsreife vorrangig durch betriebliche Praxis und zusätzlich durch Vermittlung von Grundkenntnissen in ausgewählten Lernbereichen an berufsbildenden Schulen (EQ+) weiter verbessert werden. Ein Beschulungsangebot für die EQ+ kann jede öffentliche berufsbildende Schule des Landes einrichten.

Darüber hinaus besteht für die Teilnehmenden mit noch nicht ausreichenden Sprachkenntnissen in Deutsch ein ergänzendes Angebot zur Sprachförderung (EQ++). Die zusätzliche Sprachförderung der EQ++ findet an 3 genehmigten Standorten im Land statt, darunter Dessau-Roßlau.

Ziel ist es, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach Abschluss der Einstiegsqualifizierung möglichst in eine sich anschließende duale Berufsausbildung zu vermitteln.

Berufsorientierung

In enger Zusammenarbeit werden interessierte Jugendliche aller Sekundarschulen der Stadt Dessau-Roßlau in die Schule eingeladen, um sich über das Bildungsangebot zu informieren.

Assistierte Pflegehilfe-Ausbildung

Zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen wurde eine Kooperation mit der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH geschlossen, die die Schüler nach dem Unterricht begleitet und fachlich unterstützt.

Experteneinsatz im Unterricht

Es werden jährlich Vorträge und Workshops durch Fachleute aus der Industrie und Wissenschaft angeboten.

3.5.4. Förderverein

Förderverein des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“ e.V.



Der Verein setzt sich folgende Ziele:

- Förderung der kulturellen, geistigen und sozialen Belange der Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildenden
- Förderung der außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen (z.B. Tage der offenen Tür, Abschlussfeiern, Schulsportfeste, Schulfahrten u.a.)
- Unterstützung von Schulen, Betrieben und Institutionen bei der Betreuung sich im Praktikum oder kooperativer Ausbildung befindlicher Schülerinnen und Schüler
- Förderung der Zusammenarbeit sowie Festigung und Ausbau der Kooperation zwischen allen am Schulleben beteiligten Gruppen und Institutionen (z.B. Eltern, Lehrkräfte, Ausbildungsbetriebe, Praktikumsbetriebe, Städte, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen u.a.)
- Stärkung und Vertiefung der Kontakte zu Schulen im In- und Ausland
- Förderung von Projekten, die der Entwicklung fachlicher und sozialer Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler dienlich sind
- Förderung der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
- Verbesserung der materiellen Ausstattung

4. Schülerzahlentwicklung

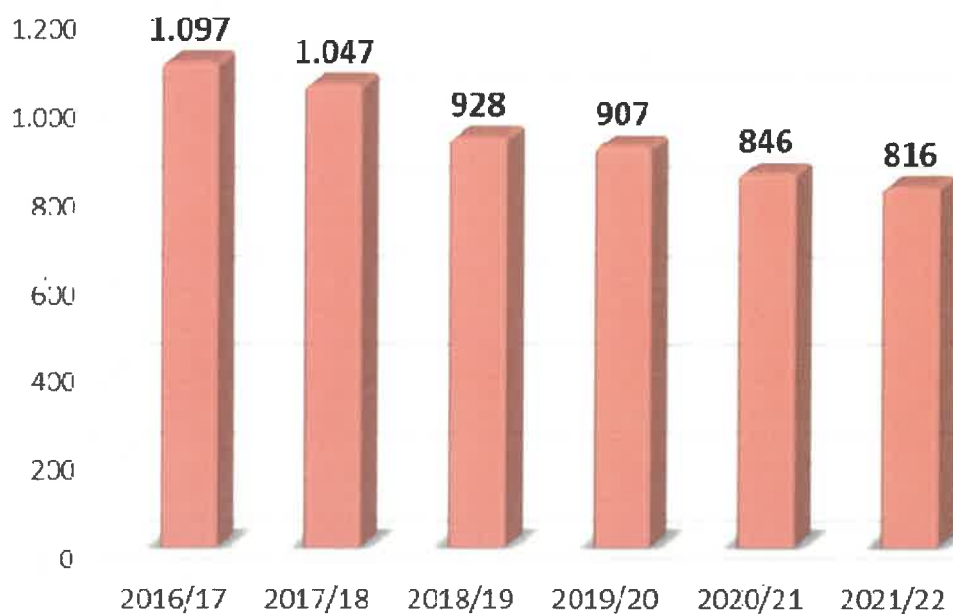
4.1. Bisherige Entwicklung

Aufgrund der negativen demographischen Entwicklung in der Stadt Dessau-Roßlau und den umliegenden Regionen des Landes Sachsen-Anhalt ist die Schülerzahl am Berufsschulzentrum in den zurückliegenden Schuljahren stetig gesunken.

Teilzeitausbildung



Vollzeitausbildung



Für die Bestandsfähigkeit darf die Mindestzahl von Teilzeit- und Vollzeitschülern einer berufsbildenden Schule den rechnerischen Wert von **500 Vollzeitschülern** nicht unterschreiten entsprechend § 17 Absatz 1 SEPI-VO 2022 (Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022). Dabei entsprechen zweieinhalb Schüler der Berufsschule in Teilzeitbildungsgängen einem Vollzeitschüler.

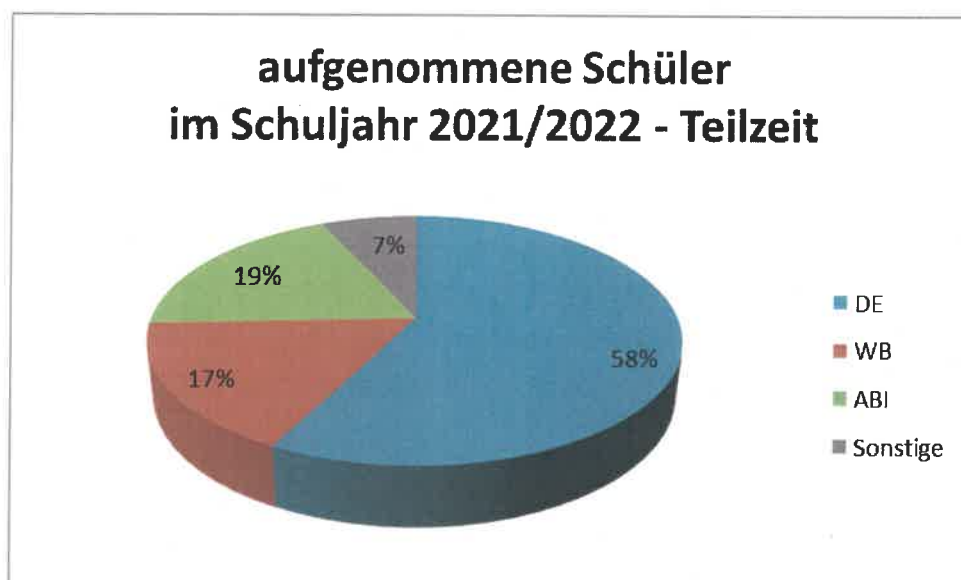
Eine berufsbildende Schule kann alle Schulformen nach § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt umfassen.

Schülerzahlen nach Schulformen

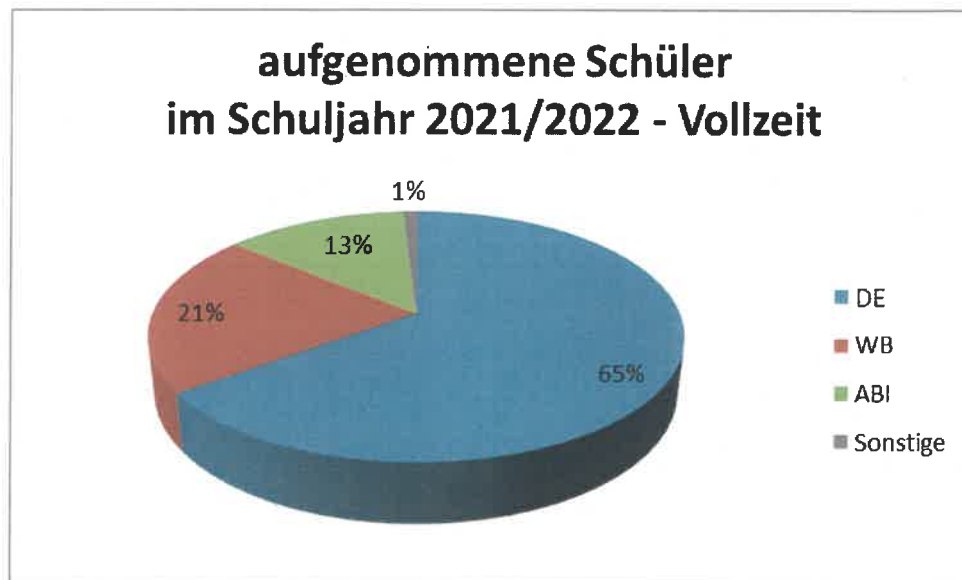
Schuljahr	Teilzeit-berufsschule	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	Berufliches Gymnasium	Summe aller Schüler	Umgerechnete Vollzeitschüler*
2016/2017	1.548	126	290	170	220	291	2.645	1.716
2017/2018	1.478	132	279	177	183	276	2.525	1.638
2018/2019	1.502	97	269	166	132	264	2.430	1.529
2019/2020	1.436	67	276	179	140	245	2.343	1.481
2020/2021	1.446	69	258	159	137	223	2.292	1.424
2021/2022	1.457	80	227	137	159	213	2.273	1.399

* Richtwert gem. § 17 (1) SEPI-VO 2022 mindestens 500 Vollzeitschüler

In den letzten Jahren ist ein allgemeiner Rückgang der Schülerzahlen erkennbar. Dieser ergibt sich vor allem bei den Vollzeitbildungsgängen und ist der Tatsache geschuldet, dass die 3-jährige Berufsfachschule Altenpflege aufgrund der Neustrukturierung der Pflegeberufe weggefallen ist und die Aufnahme von Schülern mit Migrationshintergrund in das Berufsvorbereitungsjahr abgenommen hat. Zudem bieten die umliegenden Kreise beispielsweise auch die Fachschule Sozialpädagogik oder zusätzliche Fachrichtungen in der Fachoberschule an, womit sich am Berufsschulzentrum eine rückläufige Tendenz der Anzahl der Gastschüler abzeichnet. Im Schuljahr 2021/2022 lag der Anteil der **Gastschüler** aus der Region Anhalt zwischen 30 und 40 % in Bezug auf die Gesamtzahl der Schüler.



Auswärtige Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung sind Schülerinnen und Schüler, deren Ausbildungsstätte nicht im Gebiet des Schulträgers liegt.



Auswärtige Schülerinnen und Schüler in vollzeitschulischen Bildungsgängen, sind Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht im Gebiet des Schulträgers haben.

Hingegen ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler aus Dessau-Roßlau, die berufsbildende Schulen außerhalb des Stadtkreises besuchen, in den zurückliegenden Schuljahren bei den Teilzeitbildungsgängen leicht gestiegen, wobei sich die Zahl bei den Vollzeitbildungsgängen konstant hält. Damit beeinflusst die Größenordnung der Abwanderungen die künftige Schülerzahlentwicklung nicht wesentlich. An der Spitze der Abwanderungen liegt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld (183 Schüler), dann folgen die Stadt Halle (152 Schüler) und danach der Landkreis Wittenberg (79 Schüler).

4.2. Prognose - mittelfristig und langfristig –

Die Fortschreibung erfolgt auf der Grundlage des Bezugsschuljahres 2022/2023:

SEPI BbS: Mittel- und Langfristprognose BbS (anhand der Prognose vom Bildungsministerium)

	Schuljahr	Schulform							Σ Schüler Vollzeit- BbS	Schülerzahl insgesamt
		Berufsschule*		BVJ	BFS	Pflegschule	FS	FOS	Berufl. Gym	
		Schülerzahl	VZS							
Referenz	2022/23	1.456	582	90	210	0	121	143	180	2.200
Mittelfristige Prognose	2023/24	1.460	584	82	220	0	119	141	182	2.204
	2024/25	1.471	588	85	223	0	118	143	185	2.225
	2025/26	1.486	594	85	226	0	118	146	189	2.250
	2026/27	1.500	600	85	228	0	118	147	191	2.269
	2027/28	1.508	603	85	228	0	119	147	191	2.278
Langfrist- Prognose	2028/29	1.512	605	85	229	0	119	147	191	2.283
	2029/30	1.515	606	86	230	0	119	148	192	2.290
	2030/31	1.519	608	87	231	0	119	149	193	2.298
	2031/32	1.526	610	87	232	0	119	150	194	2.308
	2032/33	1.533	613	88	233	0	119	151	196	2.320

*gemäß § 17 Abs. 1 SEPI-VO 2022 entsprechen 2,5 Schüler der Berufsschule einem Vollzeitschüler (VZS)

Die prognostizierte Schülerzahlentwicklung wurde anhand der Prognose des Bildungsministeriums über die Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen im Land Sachsen-Anhalt bezogen auf das Basisjahr 2022/2023 ermittelt (Anlage 5). Für die Prognose der Schülerzahl für das Berufsvorbereitungsjahr wurden die Vorausberechnungen des Landes auf dem Basisjahr 2021/2022 verwendet, da es hier sonst ein verfälschtes Bild aufgrund der erhöhten Zahl im Schuljahr 2022/2023 aufgrund der Zuwanderung von Flüchtlingen aus der Ukraine ergeben hätte. Weiterhin ist in die Betrachtung der Bevölkerungsbestand der Stadt Dessau-Roßlau mit Stand 30.06.2022 - definiert nach Altersgruppen - und die zurückliegende Entwicklung der Bildungsgänge eingeflossen.

Betrachtet man die **mittelfristige** Entwicklung des Schüleraufkommens bis zum Schuljahr 2027/2028 so ergibt sich rechnerisch ein leichter Anstieg.

Langfristig wird nach jetziger Vorausberechnung bis zum Schuljahr 2032/2033, auch aufgrund der Geburtenentwicklung in der Stadt Dessau-Roßlau, kein weiteres Absinken der Schülerzahlen erwartet. Die Entwicklung deutet eine Entspannung an.

Die Tendenz der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Fachoberschulen und am Beruflichen Gymnasium wird in den kommenden Jahren relativ konstant bleiben.

Die duale Ausbildung hält sich relativ stabil. Für die nächsten Jahre ist eine leichte Steigerung erkennbar. IHK-Befragungen zeigen eine ungebrochene Bereitschaft der Unternehmen, Ausbildungsplätze anzubieten. Das Problem besteht vielmehr darin, die angebotenen Ausbildungsplätze auch zu besetzen.

5. Bestandsaufnahme

5.1. Schulstandort

Im Planungsgebiet der Stadt Dessau-Roßlau befindet sich eine berufsbildende Schule in kommunaler Trägerschaft, das Anhaltische Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau. Das gesamte Schulgelände umfasst 89.484 m², dazu zählen auch 556 Parkplätze.

Anhaltisches Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau

Anschrift: Junkersstraße 30
06847 Dessau-Roßlau

Lernort: Am Reitplatz 1
06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau

Schulleiterin: Frau Heike Schröter
stellv. Schulleiterin: Frau Doreen Reinhardt

5.1.1. Sächliche Möglichkeiten des Sportunterrichts

Für die Absicherung des Sportunterrichts stehen dem Anhaltischen Berufsschulzentrum folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- 4-Feld-Sporthalle
 - Baujahr 1997
 - Nutzfläche (Hallenfläche) von 1.220 m²
 - Nutzung für Volleyball, Basketball, Fußball, Floorball, Badminton und sonstige Ballsportarten
 - gerätetechnische Ausstattung entsprechend der Grundausrüstung von 1998



- Sportfreianlage
 - Kunstrasenplatz
 - Basketballplatz
 - Laufbahn
 - Weitsprunganlage
 - Gymnastikwiese
 - Kugelstoßanlage



5.1.2. Sächliche Sicherstellung des Schulprofils

Mit dem Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ besitzt die Stadt Dessau-Roßlau eine Bildungseinrichtung, die sowohl von der räumlichen als auch von der technischen Ausstattung dem Bedarf einer niveauvollen Ausbildung gerecht wird. Das Anhaltische Berufsschulzentrum besteht aus zwei separaten Gebäuden, getrennt durch einen großen Schulhof und verfügt über einen behindertengerechten Standard.

Insgesamt befinden sich in den Schulgebäuden 140 Räume, wovon **82 allgemeine Unterrichtsräume (AUR)** und **58 Fachunterrichtsräume (FUR)** sind.

Folgende Fachräume mit entsprechender Ausstattung stehen für alle Schulformen zur Verfügung:

▪ Haus I Dessau-Roßlau

Berufsbereich/Fachrichtung	Ausstattung
allgemein für alle Schulformen/Berufliches Gymnasium und Fachoberschule	Chemie-, Biologie- u. Physikfachkabinette Computerkabinette Sprachlabor Gymnastiksaal
Ernährung/Hauswirtschaft	Übungsrestaurant Konditorei/Bäckerei Lehrküche Warenverkaufsraum Hauswirtschaftsraum
Gesundheit/Pflege u. Körperpflege	Massageräume Hydrotherapie Elektrotherapie Pflegekabinette Friseurkabinett (z.Z. andere Nutzung – für Gesundheitsbereich)
Sozialpädagogik	Spielekabinett
Wirtschaft/Verwaltung	Lernbüro zur vollständigen Simulation von Betriebsabläufen

▪ Haus II Dessau-Roßlau

Berufsbereich/Fachrichtung	Ausstattung
allgemein für alle Schulformen/Berufsvorbereitungsjahr	Computerkabinette Medienkabinett für Projektarbeiten (Filmerstellung) Werkhallen bzw. Werkstätten wie Bau-, Holz-, Malerhalle, Elektro-, Metall- und Kfz-Werkstatt
Metalltechnik	1 Kabinett mit einer CNC-Fräsmaschine, dazu hochwertige PC-Technik zur Erstellung von Steuerungsprogrammen, Programmierung und Simulation von Produktionsprozessen 1 Kabinett mit Werkbänke 2 handlungsorientiert ausgestattete Kabinette mit Geräten der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik namhafter deutscher Hersteller 1 Kabinett dient der Firma Bosch Thermotechnik GmbH als Schulungsstätte und kann zu Unterrichtszwecken genutzt

Elektrotechnik	1 Automatisierungsanlage (mechatronisches System) zur Simulation von Produktionslinien, Robotersysteme, virtuelle Anlagen im 3D-Format 1 Pneumatiklabor mit Hard- und Software zur Programmierung und Steuerung 2 Elektronikerkabinette
----------------	---

▪ Lernort Mosigkau:

Gartenbauanlage/Agrarwirtschaft mit Gewächshaus

Außerdem lernen Jugendliche in der dualen Ausbildungsform Berufe der Benachteiligtenausbildung (überwiegend durch Bildungsträger). Für Rollstuhlfahrer oder anders körperlich eingeschränkte Jugendliche ist die Schule behindertengerecht ausgestattet. Die Unterrichtsbegleitung erfolgt derzeit durch zwei Schulsozialarbeiter.

5.1.3. Raumbeispiele

Berufsbereich: Ernährung und Hauswirtschaft



neue Lehrküche
(Investition = 158.000 €)



Warenverkaufsraum



Konditorei/Bäckerei

Berufsbereich: Gesundheit, Pflege und Körperpflege



Elektrotherapie



Spielekabinett

Berufsbereich: Metalltechnik



CNC-Maschine für Metallbearbeitung



Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Berufsbereich: Elektrotechnik





Pneumatiklabor



Elektronikerkabinett

Berufsvorbereitungsjahr



Holzhalle



Malerhalle

Berufliches Gymnasium/Fachoberschule



Computerkabinett



Chemiekabinett

5.2. Auslastung

Mit dem vorhandenen Raumbestand an Unterrichtsräumen, Fachunterrichtsräumen, Fachkabinetten und Fachpraxisräumen können die Rahmenrichtlinien aller geführten Bildungsgänge abgedeckt werden. Da sich die Prognose der Schülerzahlen im mittelfristigen Zeitraum gegenüber dem dargestellten Schuljahr 2022/2023 hinsichtlich der Anzahl der zu bildenden Klassen nicht wesentlich verändern wird, ist von einer ausreichenden Kapazität am Schulstandort auszugehen.

5.3. Digitalisierung

Digitalisierung hat nahezu alle Bereiche der Gesellschaft erfasst und verändert den Alltag sowie die Arbeitswelt der Menschen. Daher ist eine zeitgemäße Ausstattung (Anbindung an das Glasfasernetz, Schulhausvernetzung einschließlich WLAN, Zugang zu einer digitalen Lernplattform, Verfügbarkeit zeitgemäßer Präsentationstechnik und Nutzung digitaler Endgeräte) unabdingbar.

Das Berufsschulzentrum in Dessau-Roßlau verfügt seit Jahren über Computerkabinette für den PC-gestützten Unterricht. In der Regel sind diese mit so vielen Computern ausgestattet, dass jede Schülerin und jeder Schüler an einem separaten PC arbeiten kann.

In den vergangenen Jahren wurde vor allem an der medientechnischen Ausstattung des Anhaltischen Berufsschulzentrums gearbeitet. So können Schüler und Lehrer an dieser Schule in einem Teil der Klassenräume fest installierte Beamer und Notebooks oder auch Interaktive Tafeln nutzen. Im Rahmen des DigitalPaktes Schule wird das kabelgebundene Netzwerk ausgeweitet. Hierzu wird massiv die datentechnische Infrastruktur ausgebaut, so dass eine flächendeckende WLAN-Versorgung und die Nutzung durch entsprechende Sicherheitstechnik gefahrlos ermöglicht werden. Die Schule bietet damit eine sehr gute Struktur, um Unterricht digital zu gestalten.

Der Focus liegt in der weiteren Entwicklung einer Ausstattung, die es ermöglicht, private wie auch schuleigene Geräte (Notebooks, Tablet-PCs und auch Handys) als Datenspeicher und Präsentationsgeräte zu verwenden, jederzeit über das schulische WLAN Informationen aus dem Internet verfügbar zu machen und auf flächendeckend verfügbaren Präsentationsmedien Inhalte darzustellen und zu präsentieren.

Insgesamt wurden über das Förderprogramm DigitalPakt Schule rund 980.000 Euro investiert, davon rund 660.000 Euro in die Datenverkabelung.

5.4. Bauzustand

Das Gebäude weist eine durchgängige, ordentliche, bauliche Unterhaltung auf und macht trotz Verschleiß auf Grund von Alterung und durchgehender Nutzung einen sauberen und gepflegten Eindruck. Die vorhandene Struktur erfüllt die Anforderungen, welche an eine moderne berufsbildende Schule gestellt werden. Die Anforderungen an den baulichen Brandschutz sind in allen Gebäuden erfüllt.

In den letzten Jahren erfolgten folgende Maßnahmen:

- im Haus I wurde die gesamte Lichttechnik im Rahmen einer energetischen Sanierung durch den Einsatz von LED-Leuchten erneuert
- auf einem Teil des Daches vom Haus I wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert
- Austausch der gesamten Schließanlage

Notwendige Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen sind:

Schule

- der Austausch der gesamten Außenjalousien geplant 2024 – 2025
- die Sanitäranlagen müssen durch die langjährige Nutzung abschnittsweise erneuert werden
- Erneuerung der Lichttechnik durch LED-Leuchten im Haus II
- malermäßige Instandsetzungen
- Erneuerung der Absauganlage in der Holzwerkstatt (2023)
- Erneuerung der Konditorei (2024 – 2025)

Sporthalle

- Sanitäranlagen müssen erneuert werden (2024 – 2025)
- Reparatur Lüftungsanlage (2024 – 2025)
- Reparatur Außenjalousien (2024 – 2025)
- Erneuerung der Lichttechnik (2023 – 2024, Maßnahme im Ausschreibungsverfahren)
- malermäßige Instandsetzung (2024 – 2025)

Außenanlage

- Reparatur der Tartanbahn
- Erneuerung des Kunstrasenplatzes
- Erneuerung der Flutlichtanlage

Zur langfristigen Sicherung des Schulstandortes sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen unumgänglich.

6. Schulen in freier Trägerschaft

Im Planungsgebiet der Stadt Dessau-Roßlau sind berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft ansässig:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Bildungszentrum Dessau gGmbH
Weststr. 5
06847 Dessau-Roßlau | BFS Kinderpfleger/ -in
BFS Physiotherapeut/ -in
BFS Ergotherapeut/ -in
BFS Sozialassistent/ -in
FS Sozialpädagogik |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Euro Akademie Dessau
Antoinettenstr. 37
06844 Dessau-Roßlau | FS Sozialpädagogik
BFS Kinderpfleger/ -in
BFS Sozialassistent/ -in |
| <ul style="list-style-type: none">▪ IWK – Institut für Weiterbildung
in der Alten- und Krankenpflege
Junkersstr. 52
06847 Dessau-Roßlau | Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/
-mann |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Pflegeschule des Städtischen Klinikums
Auenweg 38
06847 Dessau-Roßlau | Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/
-mann |

7. Wohnheimunterbringung

Für Schüler und Auszubildende, die das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ in Dessau-Roßlau besuchen oder in Dessau-Roßlau einen Beruf erlernen, steht als mögliche Unterbringung ein **Wohnheim für Auszubildende** zur Verfügung. Träger des Wohnheimes ist die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau. Das Gebäude wurde im Jahre 2001 saniert und weist eine durchgängige, ordentliche, bauliche Unterhaltung auf und macht trotz Verschleiß auf Grund von Alterung und durchgehender Nutzung einen sauberen und gepflegten Eindruck. Es verfügt über 26 Drei-Raum- und 14 Zwei-Raum-Wohnungen, die für max. 106 Schüler und Auszubildende ab dem 16. Lebensjahr eine Unterkunft in separaten Wohnungseinheiten mit Fernsehanschluss einschließlich Küche und Bad sichern. Durch die moderne Ausstattung der Zimmer sowie des angebotenen Services wie Waschmaschinen-, Trocken-, Bügel-, Aufenthalts- und Billardraumes entspricht die Einrichtung den Ansprüchen der Auszubildenden. Die Versorgung erfolgt selbständig.

Die Betriebserlaubnis, gemäß § 45 SGB VIII für das Wohnheim wurde durch das Landesjugendamt mit Wirkung vom 02.04.2001 erteilt. Diese ist nach erfolgter Konzeptionsüberarbeitung zum 01.01.2021 erneut erteilt worden. Die Wohnheimleitung steht im regelmäßigen Kontakt mit der Landesbehörde.

Das Wohnheim ist Tag und Nacht mit einem Sicherheitsdienst besetzt (Rezeption). Kompetente pädagogisch ausgebildete Fachkräfte (eine Leiterin und zwei pädagogische Mitarbeiterinnen) sind Ansprechpartner für anfallende schulische und private Probleme. Gleichzeitig richten sie ihr Augenmerk auf die Einhaltung und Durchsetzung der Haus- und Brandschutzordnung.

Für die Schüler/innen und Auszubildenden betragen die Unterbringungskosten im Wohnheim ab 1. August 2023 je Schuljahr für ein Zweibettzimmer 1.830,00 € sowie für ein Einbettzimmer 1.930,00 €.

Mietkosten je Schüler einschl. Betriebskosten: **Einbettzimmer** pro Monat **193,00 €**
Zweibettzimmer pro Monat **183,00 €**

Der Bedarf zur Bereitstellung von Wohnheimplätzen würde sich mit der Schulentwicklungsplanung nicht erhöhen, da die Fachklassen seit jeher traditionell geführte Bildungsgänge am Schulstandort Dessau-Roßlau für die Region Anhalt sind. Den zahlenmäßig größten Anteil bilden die Schülerinnen und Schülern aus den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg. Es folgen die Landkreise Mansfeld-Südharz, Saalekreis, Bördekreis, Salzlandkreis, Stendal, Harz, Jerichower Land, Burgenlandkreis, Altmarkkreis Salzwedel, die kreisfreien Städte Halle und Magdeburg sowie andere Bundesländer. Die Kapazitätsauslastung wird hierbei in der Regel durch den Rhythmus der Blockbeschulung bestimmt.

	Auslastung
2020/21	77,0 %
2021/22	78,3 %
2022/23	62,3 %

Es ist deutlich, dass das Wohnheim für Auszubildende den Kapazitätsbedarf bei einem erweiterten bzw. vermehrt zentralisierten Bildungsangebot sowohl auf regionaler als auch auf Landesebene am Standort Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau jederzeit absichern kann.

Wohnheim für Auszubildende

Randelstraße 6-12, 06847 Dessau-Roßlau
Tel.Nr.: 0340 5034361, Mail: wohnheim@dessauer-schulen.de



8. Verkehrsmäßige Anbindungen

Erreichbarkeit des Berufsschulzentrums bezogen auf die Schülerinnen und Schüler der Stadt

Die Stadt Dessau-Roßlau kann optimale Verkehrsanbindungen zum Bundesstraßennetz, günstige Anbindungen im überregionalen Schienennetzverkehr und auch im innerstädtischen Liniennetzverkehr vorweisen.

Weiterhin ist die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau Knotenpunkt der Deutschen Bahn AG für die Strecken in Richtung Leipzig/Halle, Aschersleben, Magdeburg, Berlin und Wittenberg/Berlin. **Damit ist die Bahnanbindung für die Nachbarkreise von Dessau-Roßlau gegeben.**

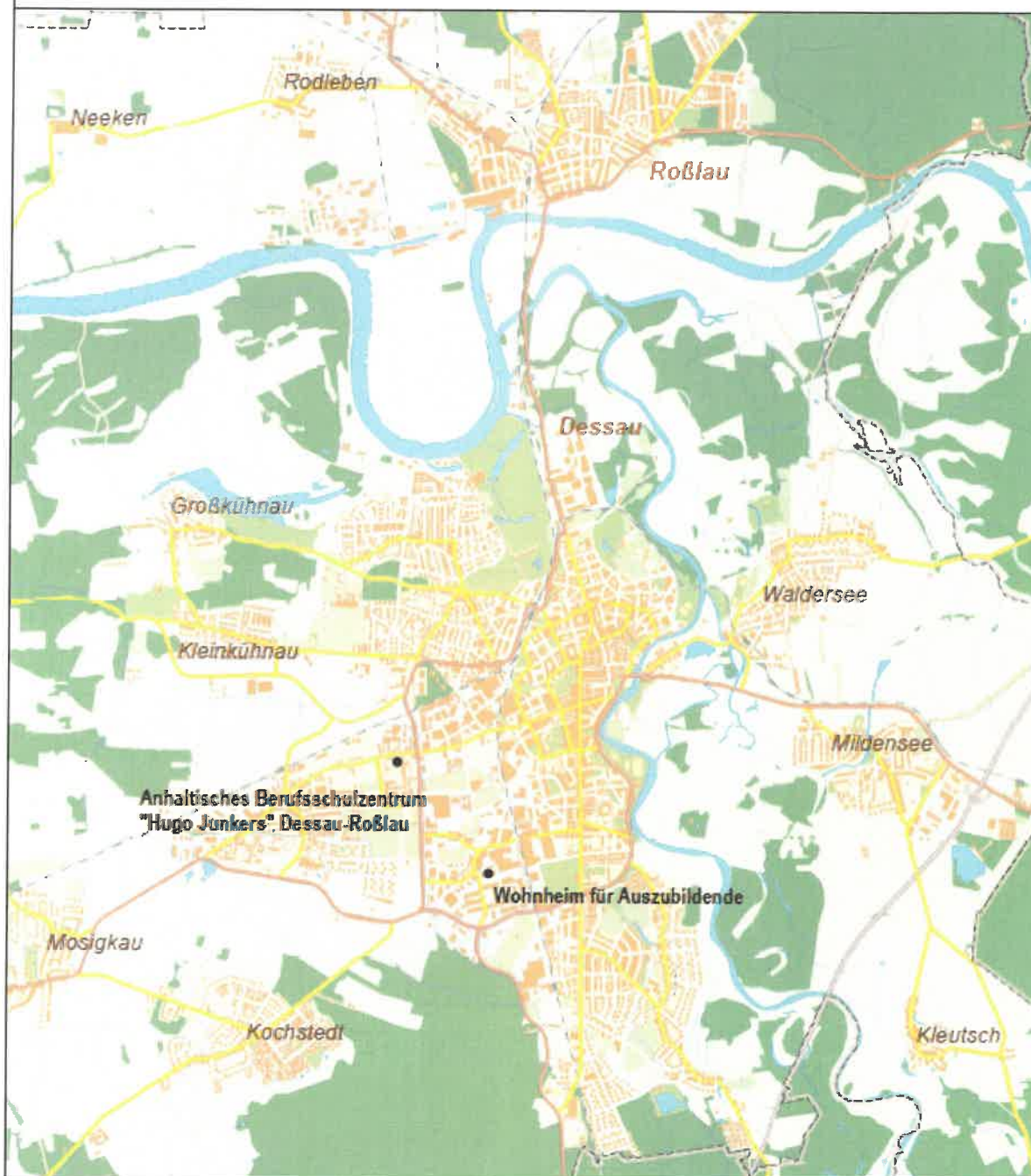
Der Standort des Anhaltischen Berufsschulzentrums befindet sich direkt an der Fernverkehrsstraße B 185. Die verkehrstechnische Anbindung wird durch regelmäßige Buslinien Hauptbahnhof – Schule gesichert. Ebenso ist die Erreichbarkeit durch eine Straßenbahnführung mit direkter Haltestelle vor dem Berufsschulzentrum gewährleistet.

Das **Wohnheim für Auszubildende** hat seinen Standort im Dessau-Roßlauer Gewerbegebiet Mitte, ca. 20 Gehminuten vom Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ entfernt. Zum Hauptbahnhof besteht eine günstige Busverbindung in unmittelbarer Nähe des Wohnheimes.

Hinzu kommt, dass Dessau-Roßlau über ein voll ausgebautes Radwegesystem verfügt, das von den Schülerinnen und Schülern ebenfalls sehr gut angenommen wird.

Zur Erreichbarkeit des Berufsschulzentrums von den Schülerinnen und Schülern des Stadtkreises Dessau-Roßlau ist zu sagen, dass der im Stadtgebiet am nördlichsten gelegene und damit vom Schulstandort am weitesten entfernt liegende Ortsteil Natho ist. Die tägliche Schulwegzeit in einer Richtung beläuft sich hierbei auf ca. 85 Minuten und bewegt sich damit im Rahmen der Orientierungszeit von etwa 90 Minuten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II gemäß gültiger Satzung für die Schülerbeförderung in der Stadt Dessau-Roßlau. Für alle anderen Wegstrecken innerhalb der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau gelten kürzere Fahrzeiten.

**Darstellung des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“
einschließlich Wohnheim in Dessau-Roßlau
Schuljahr 2022/2023**



0 0,5 1 2 3 4 5 Kilometer

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan

erstellt: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung,
Denkmalpflege und Geodienste
im Auftrag des Amtes für Bildung und Schulentwicklung
Auftrags-Nr. 211/22, 01.11.2022

**Darstellung des Standortes des Anhaltischen Berufsschulzentrums
und des Wohnheimes für Auszubildende in Dessau-Roßlau
Schuljahr 2022/2023 einschließlich verkehrstechnischer Anbindungen
(Hauptverkehrsverbindungen)**



9. Beteiligungen

Die Stadt Dessau-Roßlau hat entsprechend § 6 SEPI-VO 2022 die erforderlichen Beteiligungen durchgeführt.

Der Entwurf der Schulentwicklungsplanung wurde dem Landesschulamt, den benachbarten Schulträgern sowie dem Stadteltern- und Stadtschülerrat zur Stellungnahme zugesandt.

Zudem wurden zusätzlich die Sozialpartner, die Wirtschaftsverbände und die zuständigen Arbeitsagenturen gemäß § 6 Absatz 3 SEPI-VO 2022 beteiligt.

Die Beteiligungsverfahren in zusammengefasster Form sind in Anlage 6 aufgeführt.

Verwendete Abkürzungen

ABI:	Anhalt-Bitterfeld
Abs.:	Absatz
BB:	Brandenburg
BbS:	Berufsbildende Schulen
BF:	Berufsfeld
BFS:	Berufsfachschule
BG:	Bildungsgang
BGY:	Berufliches Gymnasium
BS:	Berufsschule
BSZ:	Berufsschulzentrum
BV:	Beschlussvorlage
BVJ:	Berufsvorbereitungsjahr
bzw.	beziehungsweise
DB:	Deutsche Bahn
DE-RO:	Dessau-Roßlau
FOS:	Fachoberschule
FR:	Fachrichtung
FS:	Fachschule
GVBl. LSA:	Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt
HAL:	Halle
HWK:	Handwerkskammer
IHK:	Industrie- und Handelskammer
LEP-LSA:	Landesentwicklungsplan Sachsen-Anhalt
LFK:	Landesfachklasse
LK:	Landkreis
LSA:	Land Sachsen-Anhalt
LÜFK:	Länderübergreifende Fachklasse
LVwA:	Landesverwaltungsamt
REP:	Regionaler Entwicklungsplan
RFK:	Regionalfachklasse
RÜFK:	Regionalübergreifende Fachklasse
Nr.:	Nummer
o.g.:	oben genannte
PTA:	Pharmazeutisch-technische Assistenz
RdErl. des MB:	Runderlass des Bildungsministeriums des Landes Sachsen-Anhalt
SchulG LSA:	Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

SEPI:	Schulentwicklungsplanung
SEPI-VO:	Verordnung zur Schulentwicklungsplanung
SGB III:	Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) - Arbeitsförderung –
SLK:	Salzlandkreis
SP:	Schwerpunkt
ST:	Sachsen-Anhalt
SVBl. LSA:	Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt
VBGüE:	Vollzeitbildungsgang mit überregionalem Einzugsbereich
VZ:	Vollzeit
WB:	Wittenberg
WLAN:	Wireless Local Area Network
z.B.:	zum Beispiel

Anlagen

Schulträger: Stadt Dessau-Roßlau

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nr.	Berufs-Nr.	Berufsbezeichnung	In letzten 3 Jahren ausgebildet	Ausbildungs-jahr				Fachklassen-status				Planung des Bildungsgangs			Einzugsbereich	Schulträgervereinbarung	Bemerkungen
				1.	2.	3.	4.	LÜK	LFK	RÜK	RFK	Fortführung	Übernahme	Neueinführung			
1	B0225000	Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin	x														
2	B0226490	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	x	x	x	x	x				x	x			x		
3	B1239100	Bäcker/Bäckerin	x	x	x	x	x			x		x					
4	B0169100	Bankkaufmann/Bankkauffrau	x	x	x	x	x				x	x					
5	B0444049	Baufacharbeiter/-in (Behinderten-Ausbildungsberuf)	x														
6	B0331121	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	x	x	x	x	x				x	x					
7	B1291512	Fachkraft im Gastgewerbe (gestreckte Ausbildung)	x	x	x	x	x					x					auslaufend bis Schuljahr 2022/23; neue Berufsbezeichnung
8	B3091202	Fachmann/Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie	x	x	x	x	x					x					
9	B2539109	Fachpraktiker/-in für Bäckereien (Behinderten-Ausbildungsberuf)	x	x	x	x	x				x	x					Sonderregelung für BbS "Dreyhaupt" HAL (RFK*)
10	B0178049	Fachpraktiker/-in für Bürokommunikation (Behinderten-Ausbildungsberuf)	x	x	x	x	x			x		x					neue Berufsbezeichnung ab Schuljahr 2023/2024 FP für Büromanagement
11	B1292339	Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft (Behinderten-Ausbildungsberuf)	x	x	x	x	x					x					
12	B0232389	Fachpraktiker/-in für Metallbau (Behinderten-Ausbildungsberuf)	x	x	x	x	x					x					
13	B2332009	Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/Beiköchin), (Behinderten-Ausbildungsberuf)	x	x	x	x	x					x					
14	B1266113	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk SP: Bäckerei/Konditorei	x	x	x	x	x				x	x					
15	B1291410	Hotelfachmann/Hotelfachfrau	x	x	x	x	x				x	x					
16	B1291400	Hotelfachmann/Hotelfachfrau	x														
17	B0227000	Industriemechaniker/Industriemechanikerin	x	x	x	x	x				x	x					Sonderregelung für ABI, WB (RFK*)
18	B2861211	Kauffrau/- mann für Groß- und Außenhandelsmanagement FR: Außenhandel	x	x	x	x	x				x	x					
19	B2861210	Kauffrau/- mann für Groß- und Außenhandelsmanagement FR: Großhandel	x	x	x	x	x				x	x					
20	B2471000	Kauffrau/-mann für Büromanagement	x	x	x	x	x				x	x					
21	B0167200	Kauffrau/-mann im Einzelhandel	x	x	x	x	x					x					
22	B1241100	Koch/Köchin	x	x	x	x	x				x	x					
23	B1239200	Konditor/-Konditorin	x	x	x	x	x					x					
24	B0225501	Konstruktionsmechaniker	x	x	x	x	x					x					
25	B0228105	Kraftfahrzeugmechaniker/-in SP: Personenkraftwagentechnik	x	x	x	x	x				x	x					Wegfall ABI optional nach WB
26	B1431200	Mechatroniker/Mechatronikerin	x	x	x	x	x				x	x					Sonderregelung
27	B1485990	Medizinische/r Fachangestellte/r	x	x	x	x	x				x	x					
28	B0225404	Metallbauer/-in FR: Konstruktionstechnik	x											x			
29	B1291200	Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau	x	x	x	x	x				x						auslaufend bis Schuljahr 2023/24; neue Berufsbezeichnung
30	B0166000	Verkäufer/Verkäuferin	x	x	x	x	x					x					

Schulträger: Stadt Dessau-Roßlau

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nr.	Berufs-Nr.	Berufsbezeichnung	In letzten 3 Jahren ausgebildet	Ausbildungs-jahr				Fachklassen-status				Planung des Bildungsgangs			Einzugsbereich	Schulträger-vereinbarung	Bemerkungen
				1.	2.	3.	4.	LÜFK	LFK	RÜFK	RFFK	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	1) 2) 3) 4)		
31	B0178701	Verwaltungsfachangestellte/-r FR: Bundesverwaltung	x	x	x	x			x			x			ST; zusätzlich BB		
32	B1305119	Werker/-in im Gartenbau (Gartenbaufachwerker/-in) FR: Garten- und Landschaftsbau (Beh.-Ausbildung)	x	x	x	x						x			DE-RO, ABI, WB		
33	B1485640	Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	x	x	x	x						x			DE-RO, ABI, WB		
34	B1430410	Augenoptiker/Augenoptikerin															
35	B0448015	Ausbaufacharbeiter/-in SP: Estricharbeiten															
36	B0448013	Ausbaufacharbeiter/-in SP: Fliesen-, Platten- u. Mosaikarbeiten															
37	B0448014	Ausbaufacharbeiter/-in SP: Stukkateurarbeiten															
38	B0448012	Ausbaufacharbeiter/-in SP: Trockenbauarbeiten															
39	B0448016	Ausbaufacharbeiter/-in SP: Wärme-, Kälte- u. Schallschutzarbeiten															
40	B0448011	Ausbaufacharbeiter/-in SP: Zimmerarbeiten															
41	B0228109	Autofachwerker/-in (Behinderten-Ausbildungsberuf)															
42	B1470510	Automatenfachmann/Automatenfachfrau															
43	B1467000	Automobilkaufmann/Automobilkauffrau															
44	B0169102	Bankkaufmann/Bankkauffrau (verkürzte Ausbildung 2 Jahre)															
45	B0169101	Bankkaufmann/Bankkauffrau (verkürzte Ausbildung 2,5 Jahre)															
46	B0444059	Baufachwerker/-in (Behinderten-Ausbildungsberuf)															
47	B1454600	Baugeräteführer/Baugeräteführerin															
48	B0951101	Bauten- und Objektbeschichter/-in (gestreckte Ausbildung)															
49	B0448250	Bauwerksabdichter/-in															
50	B0444014	Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik															
51	B1464201	Bauzeichner/-in SP: Architektur															
52	B1464202	Bauzeichner/-in SP: Ingenieurbau															
53	B1464203	Bauzeichner/-in SP: Tief-, Straßen- und Landschaftsbau															
54	B0225201	Behälter- und Apparatebauer/Behälter- und Apparatebauerin															
55	B0207012	Bergbautechnologe/-in FR: Tiefbautechnik															
56	B0207013	Bergbautechnologe/-in FR: Tiefbohrtechnik															
57	B1471400	Berufskraftfahrer/-in															
58	B0444200	Beton- und Stahlbetonbauer/-in															
59	B2481000	Betonfertigteilbauer/-in															
60	B1472400	Binnenschiffer/Binnenschifferin															
61	B3042290	Binnenschiffahrtskapitän/Binnenschiffahrtskapitänin															
62	B0763110	Biologielaborant/Biologielaborantin															
63	B1449130	Bodenleger/Bodenlegerin															
64	B0550620	Böttcher/Böttcherin															
65	B0446620	Brunnenbauer/Brunnenbauerin															

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Fachkraft für Gastronomie SP:Restaurantservice

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Fachklassenstatus: <https://www.landesrechtl.sachsen-anhalt.de/perma?=-VVST-223172-MB-20180514-SF>

Schulträger: Stadt Dessau-Roßlau

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nr.	Berufs-Nr.	Berufsbezeichnung	In letzten 3 Jahren ausgebildet	Ausbildungs-jahr				Fachklassen-status				Planung des Bildungsgangs			Einzugsbereich	Schulträger-vereinbarung	Bemerkungen
				1.	2.	3.	4.	LÜFK	LFK	RÜFK	RFK	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall		
134	B0444120	Fassadenmonteur/Fassadenmonteurin															
135	B0230003	Feinwerkmechaniker/-in SP: Feinmechanik															
136	B0230004	Feinwerkmechaniker/-in SP: Maschinenbau															
137	B0230005	Feinwerkmechaniker/-in SP: Werkzeugbau															
138	B0230006	Feinwerkmechaniker/-in SP: Zerspanungstechnik															
139	B0227820	Fertigungsmechaniker/Fertigungsmechanikerin															
140	B0444140	Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in															
141	B1483540	Film- u. Videoreditor/Film- u. Videoreditorin															
142	B1240100	Fleischer/Fleischerin															
143	B0448300	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin															
144	B1405300	Florist/Floristin															
145	B1306210	Forstwirt/Forstwirtin															
146	B1483700	Fotograf/Fotografin															
147	B1463410	Fotomedienfachmann/Fotomedienfachfrau															
148	B1190100	Friseur/Friseurin															
149	B1305101	Gärtner/Gärtnerin FR: Baumschule															
150	B1305106	Gärtner/Gärtnerin FR: Friedhofsgärtnerei															
151	B1305102	Gärtner/Gärtnerin FR: Garten- und Landschaftsbau															
152	B1305104	Gärtner/Gärtnerin FR: Gemüsebau															
153	B1305107	Gärtner/Gärtnerin FR: Obstbau															
154	B1305103	Gärtner/Gärtnerin FR: Staudengärtnerei															
155	B1305105	Gärtner/Gärtnerin FR: Zierpflanzenbau															
156	B1493400	Gebäudereiniger/Gebäudereinigerin															
157	B1493409	Gebäudereinigerwerker (Behinderten-Ausbildungsberuf)															
158	B0464250	Geomatiker/Geomatikerin															
159	B1444310	Gerüstbauer/Gerüstbauerin															
160	B0983610	Gestalter/Gestalterin für visuelles Marketing															
161	B2491200	Gießereimechaniker/-in SP: Druck- und Kokillenguss															
162	B2491300	Gießereimechaniker/-in SP: Feinguss															
163	B2491000	Gießereimechaniker/-in SP: Handformguss															
164	B2491500	Gießereimechaniker/-in SP: Kernherstellung															
165	B2491100	Gießereimechaniker/-in SP: Maschinenformguss															
166	B2491400	Gießereimechaniker/-in SP: Schmelzbetrieb															
167	B1448502	Glaser/Glaserin FR: Fensterbau															
168	B1448501	Glaser/Glaserin FR: Verglasung und Glasbau															
169	B0446310	Gleisbauer/Gleisbauerin															
170	B1292329	Hauswirtschafts-techn. Helfer (Behinderten-Ausbildungsberuf)															

Schulträger: Stadt Dessau-Roßlau

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nr.	Berufs-Nr.	Berufsbezeichnung	In letzten 3 Jahren ausgebildet	Ausbildungs-jahr				Fachklassen-status				Planung des Bildungsgangs			Einzugsbereich	Schulträger-vereinbarung	Bemerkungen
				1.	2.	3.	4.	LÜFK	LFK	RÜFK	RFK	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall		
171	B1305139	Helfer/-in im Gartenbau (Behinderten-Ausbildungsberuf)															
172	B0444011	Hochbaufacharbeiter/-in SP: Beton- u. Stahlbetonarbeiten															
173	B0444013	Hochbaufacharbeiter/-in SP: Feuerungs- u. Schornsteinbauarbeiten															
174	B0444012	Hochbaufacharbeiter/-in SP: Maurerarbeiten															
175	B0444039	Hochbaufachwerker/-in (Behinderten-Ausbildungsberuf)															
176	B1448293	Holz- und Bautenschutz/-in FR: Bautenschutz															
177	B1448292	Holz- und Bautenschutz/-in FR: Holzschutz															
178	B2492000	Holzmechaniker/-in FR: Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen															
179	B2492100	Holzmechaniker/-in FR: Herstellen von Möbeln und Innenausbauten															
180	B2492200	Holzmechaniker/-in FR: Montieren von Innenausbauten und Bauelementen															
181	B0170460	Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau															
182	B0331004	Industrieelektriker/-in FR: Betriebstechnik		x	x							x				DE-RO, ABI, WB	integrative Beschulung mit Elektriker/-in für Betriebstechnik; Genehmigung vom 16.5.2023
183	B0331005	Industrieelektriker/-in FR: Geräte und Systeme															
184	B1448221	Industrie-Isolierer/Industrie-Isoliererin															
185	B0178510	Industriekaufmann/Industriekauffrau															
186	B1431710	Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in															
187	B2931740	Informationselektroniker/-in															
188	B0331712	Informationselektroniker/-in SP: Bürosystemtechnik															
189	B0331713	Informationselektroniker/-in SP: Geräte- und Systemtechnik															
190	B0169130	Investmentfondskaufmann/-frau															
191	B1448220	Isolierfacharbeiter/Isolierfacharbeiterin															
192	B1478710	Justizfachangestellter/Justizfachangestellte															
193	B0446630	Kanalbauer/Kanalbauerin															
194	B2472000	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in FR: Karosserie- und Fahrzeugbautechnik															
195	B0228720	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in FR: Karosserieinstandhaltungstechnik															
196	B2844200	Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement															
197	B2844100	Kauffrau/-mann für IT-System-Management															
198	B2761000	Kauffrau/-mann für E-Commerce															
199	B0170100	Kauffrau/-mann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen															
200	B0170211	Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit															
201	B1470290	Kauffrau/-mann für Verkehrsservice															
202	B0170150	Kauffrau/-mann im Eisenbahn- und Straßenverkehr															
203	B0169590	Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen															
204	B1470341	Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien															
205	B0170320	Kaufmann/-frau für Dialogmarketing															

Schulträger: Stadt Dessau-Roßlau

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nr.	Berufsbezeichnung	In letzten 3 Jahren ausgebildet	Ausbildungs-jahr				Fachklassen-status				Planung des Bildungsgangs			Einzugsbereich	Schulträger-vereinbarung	Bemerkungen
			1.	2.	3.	4.	LÜFK	LFK	RÜFK	RFK	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall		
206	B0170510 Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation															
207	B0170111 Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung															
208	B0169511 Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen FR: Finanzberatung															
209	B0169512 Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen FR: Versicherung															
210	B3091402 Kaufmann/Kauffrau für Hotelmanagement															
211	B3069514 Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen															
212	B1412100 Keramiker/Keramikerin															
213	B0226100 Klempner/Klempnerin															
214	B1190200 Kosmetiker/Kosmetikerin															
215	B2335000 Kraftfahrzeugmechaniker/-in SP: Karosserietechnik															
216	B0228107 Kraftfahrzeugmechaniker/-in SP: Motorradtechnik															
217	B0228106 Kraftfahrzeugmechaniker/-in SP: Nutzfahrzeugtechnik															
218	B2334000 Kraftfahrzeugmechaniker/-in SP: System- und Hochvolttechnik															
219	B0763320 Lacklaborant/Lacklaborantin															
220	B2474000 Land- und Baumaschinenmechaniker/Land- und Baumaschinenmechanikerin															
221	B1301100 Landwirt/Landwirtin															
222	B2951017 Maler/in und Lackierer/in FR: Ausbautechnik und Oberflächengestaltung															
223	B0951015 Maler/-in und Lackierer/-in FR: Bauten- u. Korrosionsschutz															
224	B2951016 Maler/in und Lackierer/in FR: Energieeffizienz- und Gestaltungstechnik															
225	B0951013 Maler/-in und Lackierer/-in FR: Gestaltung und Instandhaltung															
226	B0951014 Maler/-in und Lackierer/-in FR: Kirchenmalerei u. Denkmalpflege															
227	B1454010 Maschinen- und Anlagenführer/-in SP: Druckweiter- und Papierverarbeitung															
228	B1454020 Maschinen- und Anlagenführer/-in SP: Lebensmitteltechnik															
229	B1454030 Maschinen- und Anlagenführer/-in SP: Metall- und Kunststofftechnik		x	x						x	x					Sonderregelung für ABI, WB (RFK*); integrative Beschulung mit Industriemechaniker/-in
230	B1454040 Maschinen- und Anlagenführer/-in SP: Textiltechnik															
231	B1454050 Maschinen- und Anlagenführer/-in SP: Textilveredlung															
232	B0444101 Maurer/Maurerin															
233	B2336000 Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik FR: Reifen- und Fahrwerktechnik															
234	B1417205 Mediengestalter/-in Digital und Print FR: Beratung und Planung															
235	B1417206 Mediengestalter/-in Digital und Print FR: Gestaltung und Technik															
236	B1417207 Mediengestalter/-in Digital und Print FR: Konzeption und Visualisierung															
237	B0168300 Medienkaufmann/-frau Digital und Print															
238	B0225401 Metallbauer/-in FR: Metallgestaltung															
239	B0225406 Metallbauer/-in FR: Nutzfahrzeugbau															
240	B0222500 Metallschleifer/-in															

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Fachklassenstatus: <https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/perma?l=WST-223172-MB-20180514-SF>

Schulträger: Stadt Dessau-Roßlau

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nr.	Berufs-Nr.	Berufsbezeichnung	In letzten 3 Jahren ausgebildet	Ausbildungs-jahr				Fachklassen-status				Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich 1) 2) 3) 4)	Schulträger-vereinbarung Nr. der Anlage	Bemerkungen
				1.	2.	3.	4.	LÜK	LFK	RÜFK	RFK	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall			
278	B0471600	Straßenwärter/Straßenwärterin																
279	B0448100	Stukkateur/Stukkateurin																
280	B0331611	Systemelektroniker/Systemelektronikerin																
281	B0168610	Tankwart/Tankwartin																
282	B0250281	Technischer Modellbauer FR: Anschauung																
283	B0250282	Technischer Modellbauer FR: Gießerei																
284	B0250283	Technischer Modellbauer FR: Karosserie und Produktion																
285	B1464122	Technischer Produktdesigner/-in FR: Maschinen- und Anlagenkonstruktion																
286	B1464121	Technischer Produktdesigner/-in FR: Produktgestaltung und -konstruktion																
287	B1464133	Technischer Systemplaner/-in FR: Elektrotechnische Systeme																
288	B1464132	Technischer Systemplaner/-in FR: Stahl- und Metallbautechnik																
289	B1464131	Technischer Systemplaner/-in FR: Versorgungs- und Ausrüstungstechnik																
290	B2484000	Textil- und Modenäher/Textil- und Modenäherin																
291	B2485000	Textil- und Modeschneider/Textil- und Modeschneiderin																
292	B1493100	Textilreiniger/Textilreinigerin																
293	B2504460	Tiefbaufacharbeiter/-in SP: Brunnen- und Spezialtiefbauarbeiten																
294	B0446014	Tiefbaufacharbeiter/-in SP: Gleisbauarbeiten																
295	B0446015	Tiefbaufacharbeiter/-in SP: Kanalbauarbeiten																
296	B0446016	Tiefbaufacharbeiter/-in SP: Rohrleitungsbauarbeiten																
297	B0446017	Tiefbaufacharbeiter/-in SP: Straßenbauarbeiten																
298	B1485631	Tiermedizinischer Fachangestellter/Tiermedizinische Fachangestellte																
299	B1402402	Tierpfleger/Tierpflegerin FR: Forschung und Klinik																
300	B1402401	Tierpfleger/Tierpflegerin FR: Tierheim und Tierpension																
301	B1402403	Tierpfleger/Tierpflegerin FR: Zoo																
302	B1302307	Tierwirt/Tierwirtin FR: Geflügelhaltung																
303	B1302300	Tierwirt/Tierwirtin FR: Imkerei																
304	B1302303	Tierwirt/Tierwirtin FR: Rinderhaltung																
305	B1302308	Tierwirt/Tierwirtin FR: Schäferei																
306	B1302304	Tierwirt/Tierwirtin FR: Schweinehaltung																
307	B0550101	Tischler/Tischlerin																
308	B0170212	Tourismuskaffrau/-mann (für Privat- und Geschäftsreisen)																
309	B0448240	Trockenbaumonteuer/Trockenbaumonteurin																
310	B0170311	Veranstaltungsaufmann/-kauffrau																
311	B0951201	Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik																
312	B1415206	Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR: Bauteile																
313	B2502150	Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR: Compound- und Masterbatch...																

Schulträger: Stadt Dessau-Roßlau

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nr.	Berufs-Nr.	Berufsbezeichnung	in letzten 3 Jahren ausgebildet	Ausbildungs-jahr				Fachklassen-status				Planung des Bildungsgangs			Einzugsbereich	Schulträger-vereinbarung	Bemerkungen
				1.	2.	3.	4.	LÜK	LFK	RÜK	RFK	Fortführung	Übernahme	Neueinführung			
															1) 2) 3) 4)	Nr. der Anlage	
314	B1415204	Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR: Faserverbundtechnologie															
315	B1415202	Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR: Formteile															
316	B2502160	Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR: Halbzeuge															
317	B1415205	Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR: Kunststofffenster															
318	B1415203	Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR: Mehrschichtkautschuk															
319	B0219101	Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbleitungsindustrie FR: Eisen- und Stahl-Metallurgie															
320	B0219104	Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbleitungsindustrie FR: Nichteisen-Metallurgie															
321	B0219103	Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbleitungsindustrie FR: Stahl-Umformung															
322	B2824120	Verfahrenstechnologe/-in Metall FR: Nichteisenmetallumformung															
323	B0166001	Verkäufer/Verkäuferin (gestreckte Ausbildung)															
324	B1462402	Vermessungstechniker/-in FR: Bergvermessung															
325	B1462401	Vermessungstechniker/-in FR: Vermessung															
326	B0178704	Verwaltungsfachangestellte/-r FR: Handwerksorganisation und Industrie- und Handelskammern															
327	B0178705	Verwaltungsfachangestellte/-r FR: Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche															
328	B0178703	Verwaltungsfachangestellte/-r FR: Kommunalverwaltung															
329	B0178702	Verwaltungsfachangestellte/-r FR: Landesverwaltung															
330	B0448232	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in															
331	B0446530	Wasserbauer/-in															
332	B1305129	Werker/-in im Gartenbau (Gartenbaufachwerker/-in) FR: Zierpflanzenbau (Behinderten-Ausbildungsberuf)		x	x	x	x					x			DE-RO, ABI, WB		
333	B1305109	Werker/-in im Gartenbau (Gartenbaufachwerker/-in), (Behinderten-Ausbildungsberuf)															
334	B2480000	Werksteinhersteller/Werksteinherstellerin															
335	B0763231	Werkstoffprüfer - SP: Halbleitertechnik															
336	B0763232	Werkstoffprüfer - SP: Metalltechnik															
337	B0763233	Werkstoffprüfer - SP: Wärmebehandlungstechnik															
338	B0222109	Werkzeugmaschinenpanzer (Behinderten-Ausbildungsberuf)															
339	B0229000	Werkzeugmechaniker															
340	B1430310	Zahnmechaniker/-in															
341	B0222000	Zerspanungsmechaniker															
342	B0448701	Zimmerer/-in															
343	B2475000	Zweiradmechatroniker/Zweiradmechatroniker FR: Fahrradtechnik															
344	B2475001	Zweiradmechatroniker/Zweiradmechatroniker FR: Motorradtechnik															

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger:

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
				VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung				
							Wegfall	1) 2)	Nr. der Anlage	Nr. der Anlage	
1	Berufsvorbereitungsjahr	Agrarwirtschaft	x	x				DE-RO	4		
2		Ernährung und Hauswirtschaft	x	x				DE-RO	4		
3		Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik	x	x				DE-RO	4		
4		Gesundheit, Pflege und Körperpflege (einschl. Sozialpädagogik)	x	x				DE-RO	4		Neueinführung BVJ Pflege als Ersatz für BFS Pflegehilfe Plus
5		Holztechnik	x	x				DE-RO	4		
6		Metalltechnik	x	x				DE-RO	4		
7		Bautechnik									
8		Elektrotechnik									
9		Textiltechnik und Gestaltung (einschl. Leder und Mode)				x		DE-RO			
10		Wirtschaft und Verwaltung		x				DE-RO	4		
11	jährliche BFS ohne öffentlichen Abschluss	Sozialpflege									
12		Technik - ohne Schwerpunkt									
				x				DE-RO	4		Fortführung BFS Wirtschaft als genehmigter Bildungsgang

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger:

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
				VBGÜE	Fortführung	Übernahme	Neueinführung				
								1) 2)	Nr. der Anlage	Nr. der Anlage	
13	Ein-beruflichen Abschluss	Altenpflegehilfe	x				x				seit Schuljahr 2021/22 abgelöst von BFS Pflegehilfe
14		Pflegehilfe	x	x	x			DE-RO, ABI	3	4	seit Schuljahr 2021/22
15	Zweijährige Berufsfachschule ohne beruflichen Abschluss	Sozialpflege									
16		Technik - SP: Bau- und Holztechnik									
17		Technik - SP: Bau- und Kraftfahrzeugtechnik									
18		Technik - SP: Elektro- und Holztechnik									
19		Technik - SP: Holz- und Farbtechnik									
20		Technik - SP: Metall- und Elektrotechnik									
21		Technik - SP: Metall- und Holztechnik									
22	Altenpflegerin/Altenpfleger nach PfIBG										

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger:

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
				VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall			
23	Pflege-sch	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger nach PflBG									
24		Pflegefachfrau/Pflegefachmann									

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger:

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
				VBGÜe	Fortführung	Übernahme	Neueinführung				
25	Zwei- und mehrjährige Berufsfachschule	Kinderpflege	x	x				DE-RO		4	
26		Sozialassistent	x	x	x			DE-RO, ABI	3	4	
27		Assistenz f. Ern. u. Verso. - SP: Hauswirtschaft und Familienpflege									
28		Assistenz für Tourismus - SP: Touristik									
29		Biologisch-techn. Assistenz									
30		Chemisch-techn. Assistenz									
31		Elektrotechn. Assistenz									
32		Fachkraft für Kindertageseinrichtungen									
33		Gestaltungstechnische Assistenz - SP: Grafik/Design									
34		Gestaltungstechnische Assistenz - SP: Medien/Kommunikation									
35		Gestaltungstechnische Assistenz - SP: Mode/Design									
36		Informationstechnische Assistenz									
37		Kaufmännische Assistenz - Bürowirtschaft									

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger:

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
				VBGÜE	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall			
38		Kaufmännische Assistenz - Fremdsprachen und Korrespondenz									
39		Kaufmännische Assistenz - Informationsverarbeitung									
40		Kosmetik									
41		Med. Dokumentationsassistenz									
42		Medientechnische Assistenz									
43	Berufsfach-schule für nichtärztliche Heilberufe	Altenpflege	x					x			Neustrukturierung der Pflegeausbildung
44		Pharmazeutisch-technische Assistenz	x	x	x				3	4	
45		Physiotherapie	x	x	x				3	4	
46		Diätassistent									
47		Ergotherapie									
48		Masseur und medizinischer Bademeister						x			Bildungsgang wird nicht neu beantragt
49		Ernährung und Hauswirtschaft		x			x				Neueinführung ab Schuljahr 2024/25 mit zweijähriger FOS
50		Gestaltung									

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger:

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
				VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall			
51	Einführige Fachoberschule	Gesundheit				x					Neueinführung ab Schuljahr 2024/25 mit zweijähriger FOS
52		Sozialwesen			x					4	genehmigt mit zweijähriger FOS
53		Technik - SP: Ingenieurtechnik			x					4	genehmigt mit zweijähriger FOS
54		Technik - SP: Medientechnik									
55		Wirtschaft und Verwaltung - SP: Verwaltung und Rechtspflege									
56		Wirtschaft und Verwaltung - SP: Wirtschaft			x					4	genehmigt mit zweijähriger FOS

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger:

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
				VBGUE	Fortführung	Übernahme	Neueinführung				
							Wegfall	1) 2)	Nr. der Anlage	Nr. der Anlage	
57	Zweijährige Fachoberschule	Sozialwesen	x	x	x			DE-RO, WB		4	
58		Technik - SP: Ingenieurtechnik	x	x	x			DE-RO, WB		4	
59		Wirtschaft und Verwaltung - SP: Wirtschaft	x		x			DE-RO		4	
60		Ernährung und Hauswirtschaft		x			x	DE-RO, ABI, WB			Neueinführung ab Schuljahr 2024/25
61		Gestaltung									
62		Gesundheit		x			x	DE-RO, ABI			Neueinführung ab Schuljahr 2024/25
63		Technik - SP: Medientechnik									
64	Berufliches Gymnasium	Wirtschaft und Verwaltung - SP: Verwaltung und Rechtspflege									
65		Gesundheit und Soziales	x	x	x			DE-RO, ABI, WB 3		4	
66		Technik SP: Ingenieurwissenschaften	x	x	x			DE-RO, ABI, WB 3		4	
67		Wirtschaft	x	x	x			DE-RO, ABI, WB 3		4	
68	Berufliches Gymnasium	Technik SP: Informationstechnik									
69		Heilerziehungspflege	x	x	x			DE-RO, ABI, WB 3		4	

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger:

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
				VBGUE	Fortführung	Übernahme	Neueinführung				
							Wegfall	1) 2)	Nr. der Anlage	Nr. der Anlage	
70	Fachschule	Sozialpädagogik - Ausbildung mit integriertem Praktikum	x	x				DE-RO		4	
71		Agrartechnik - SP: Landbau									
72		Bautechnik - SP: Hochbau									
73		Bautechnik - SP: Tiefbau									
74		Betriebswirtschaft - SP: Finanzwirtschaft									
75		Betriebswirtschaft - SP: Marketing									
76		Betriebswirtschaft - SP: Personalwirtschaft									
77		Betriebswirtschaft - SP: Wirtschaftsinformatik									
78		Biotechnik									
79		Chemietechnik - SP: Produktionstechnik									
80		Elektrotechnik - SP: Energietechnik und Prozessautomatisierung									
81		Heilpädagogik									
82		Kraftfahrzeugtechnik									

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger:

Schulname: Anhaltisches Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
				VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall			
83		Landwirtschaft									
84		Logistik									
85		Maschinentechnik/Maschinenbautechnik - SP: Fertigung									
86		Maschinentechnik/Maschinenbautechnik - SP: Produktionstechnik									
87		Sozialpädagogik - Ausbildung mit anschließendem Praktikum									

Vereinbarung
über die Aufnahme von Schüler(innen) an berufsbildenden Schulen
aus dem Gebiet eines anderen Schulträgers
gemäß § 66 Abs. 2 SchulG LSA in der derzeit geltenden Fassung

zwischen dem	Landkreis Anhalt-Bitterfeld Am Flugplatz 01 06366 Köthen (Anhalt)
vertreten durch den	Landrat Herr Andy Grabner
und der	Stadt Dessau-Roßlau Zerbster Straße 4 06844 Dessau-Roßlau
vertreten durch die	Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren Frau Eter Hachmann

§ 1

- (1) Auf der Grundlage des § 9 und des § 66 Abs. 2 SchulG LSA sowie i. V. m. der VO über BbS vom 10.07.2015, zuletzt geändert am 17.06.2022 (GVBl LSA S.137) vereinbaren die Vertragspartner die gegenseitige Entsendung von Schüler(innen) aus den berufsbildenden Schulen in der Trägerschaft der Vertragspartner.
- (2) Voraussetzung für die Entsendung von Schüler(innen) an die berufsbildenden Schulen eines anderen Schulträgers ist, dass der Bildungsgang an der BbS in eigener Trägerschaft nicht vorgehalten wird.

§ 2

- (1) Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld entsendet Schüler(innen) mit Wohnsitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld folgender Vollzeitbildungsgänge an die BbS „Hugo Junkers“ in Dessau-Roßlau:
 - einjährige BFS: Pflegehilfe
 - zweijährige BFS: Sozialassistenten
 - BFS für Gesundheitsfachberufe: Physiotherapie, Masseur(in) und med. Bademeister(in), Pharmazeutisch-technische Assistenz
 - Fachschule in Vollzeitform: Heilerziehungspflege
 - Berufliches Gymnasium: Gesundheit und Soziales, Wirtschaft, Technik (SP: Ingenieurwissenschaften)
- (2) Die Stadt Dessau-Roßlau entsendet Schüler(innen) mit Wohnsitz in der Stadt Dessau-Roßlau folgender Vollzeitbildungsgänge an die BbS Anhalt-Bitterfeld mit den Standorten Köthen (Anhalt) und Bitterfeld-Wolfen:
 - einjährige BFS: Sozialpflege, Technik
 - zweijährige BFS: Kosmetik

- BFS für Gesundheitsfachberufe: Ergotherapie
 - einjährige Fachoberschule: Gestaltung, Wirtschaft und Verwaltung (SP: Verwaltung und Rechtspflege)
 - zweijährige Fachoberschule: Gestaltung, Wirtschaft und Verwaltung (SP: Verwaltung und Rechtspflege)
- (3) Die Anzahl der zu entsendenden Schüler(innen) richtet sich nach dem Anmeldeverhalten für das jeweilige Schuljahr. Hinsichtlich der Anmeldung gelten die Bestimmungen gemäß dem RdErl. des MK vom 15.11.2010-3-8302 – Verwaltungsverfahren zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an den berufsbildenden Schulen, zuletzt geändert durch RdErl. des MB vom 15.05.2018-2-8300/8302.
- (4) Hinsichtlich der teilzeitschulischen Bildungsgänge finden die Festlegungen des Landes Sachsen-Anhalt zu den regionalen und überregionalen Fachklassen an den berufsbildenden Schulen in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 3

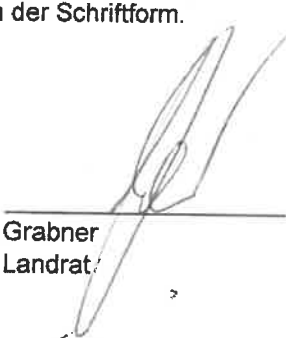
- (1) Bezüglich der Erhebung von Gastschulbeiträgen gelten die Regelungen gemäß § 70 Abs. 2 SchulG LSA i. V. m. der Verordnung über pauschalierte Gastschulbeiträge (Gastschulbeitragsverordnung) vom 08. März 1994 (GVBl LSA Nr. 12/1994), zuletzt geändert durch Gesetz vom am 07.12.2001 (GVBl LSA S. 540) und ergänzt durch das Schreiben des MB vom 5.12.2018.

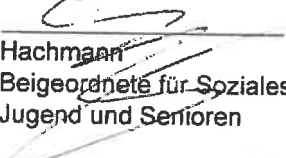
§ 4

- (1) Diese Vereinbarung wird für das Schuljahr 2023/2024 abgeschlossen. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Schuljahr, wenn sie nicht 6 Monate vor Ablauf des Schuljahres von einem der Vertragspartner gekündigt wird. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- (2) Die Vereinbarung über die Aufnahme von Schüler(innen) an berufsbildenden Schulen aus dem Gebiet eines anderen Schulträgers gemäß § 66 Abs. 2 SchulG LSA vom 14.08.2018, zugestimmt durch das Land Sachsen-Anhalt am 11.10.2018, wird aufgehoben.
- (3) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Kottlitz, d. 09.03.2023
Ort, Datum

Lessa-Boßler, d. 13.03.23
Ort, Datum


Grabner
Landrat


Hachmann
Beigeordnete für Soziales, Bildung
Jugend und Senioren

Zustimmung der Schulbehörde gemäß § 66 Abs. 2 und Abs. 3 SchulG LSA.

☐ Ja

☐ Nein

Ort, Datum

Landesschulamt

Übersicht der Praktikumsbetriebe

Die Durchführung von Betriebspraktika für Schülerinnen und Schüler dient der Förderung der Jugendlichen im Sinne einer unmittelbaren Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Es ist eine schulische Veranstaltung und in die langfristige Unterrichtsplanung einzubeziehen. Das Praktikum wird in rechtlicher und organisatorischer Verantwortung der berufsbildenden Schule durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler der vollzeitschulischen Bildungsgänge sind bestrebt, Praktikumsverträge entsprechend ihrer Ausbildung abzuschließen. Bei der Findung werden die Schulen unterstützend tätig auf der Basis von Erfahrungen und vorhandenen Kontakten. Dabei sollen die Praktikumsstellen grundsätzlich im Tagespendelbereich erreichbar sein.

► Berufsvorbereitungsjahr, Berufsfachschule, Fachschule, Fachoberschule und Berufliches Gymnasium

Praktikumsbetrieb	Ort	PLZ	Straße
AD Steel Forge GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Th.-Müntzer-Str. 42
Advertise	Dessau-Roßlau	06847	Industriestr. 1
Agrargenossenschaft Mosigkau e.G.	Dessau-Roßlau	06847	Libbesdorfer Str. 46
ALDI GmbH & Co. KG	Dessau-Roßlau	06847	Zunftstr. 17
ALDI GmbH & Co. KG	Dessau-Roßlau	06849	Kreuzberg Str. 33
ALDI-GmbH & Co. KG	Dessau-Roßlau	06842	Franzstr. 159
All-Bau-Service GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Wasserstadt 28
Allianz Beratungs- u. Vertriebs-AG	Dessau-Roßlau	06844	Antoinettenstr. 33
Allianz-Generalvertretung	Dessau-Roßlau	06862	Hauptstr. 26
Allianz-Matthias Scholz	Dessau-Roßlau	06844	Fr.-Naumann-Str. 11
Alten- und Pflegeheim	Dessau-Roßlau	06862	Wiesenstr. 10 a
Alten-u. Pflegeheim Stadt Dessau	Dessau-Roßlau	06846	Georgenallee 41
Amalienhof Pflegezentrum	Dessau-Roßlau	06842	Fröbelstraße 19
Amb. Pflegedienst der Seniorenresidenz	Dessau-Roßlau	06842	Bernburger Str. 15
Ambulante Krankenpflege	Dessau-Roßlau	06842	Alt Scholitz 21
Ambulante Krankenpflege	Dessau-Roßlau	06846	Kühnauer Straße 42

Ambulante Pflege Fröhlich GbR	Dessau-Roßlau	06842	Askanische Str. 117
Ambulanter Pflegedienst des	Dessau-Roßlau	06842	Thomas Müntzer Str. 34
Andrä Barke Baumangement	Dessau-Roßlau	06844	Gothestr. 8
Andrea Eichner	Dessau-Roßlau	06846	Kühnauer Str. 24
Anhaltin. Heizungs-Lüftungs-u. Sanitäranlagen GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Kleinkühnauer Str. 16
Anhaltinische Diakonissenanstalt	Dessau-Roßlau	06846	Gropiusallee 3
Anhaltinische Glas- u. Gebäude.	Dessau-Roßlau	06844	Zum Gänsewall 3
Anhaltische Computer Innovationsgesellschaft mbH	Dessau-Roßlau	06847	Seemannstr. 2
Anhaltische Diakonissenanstalt	Dessau-Roßlau	06844	Schillerstr. 39a
Anhaltisches Elektromotorenwerk	Dessau-Roßlau	06842	Daheimstr. 18
Antons Pfötchenwelt	Dessau-Roßlau	06844	Zum Gänsewall 9
Apollo-Optik	Dessau-Roßlau	06847	Am Eichengarten 2
Architekturbüro Th. Göldner	Dessau-Roßlau	06844	Oststr. 8
ASG Dessau e. V.	Dessau-Roßlau	06844	Törtener Str. 14
ASKOM GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Ernst-Zindel-Str. 14
Auto Seidel Kfz Werkstatt	Dessau-Roßlau	06847	Junkersstr. 23
Auto-Dienst Kunick	Dessau-Roßlau	06844	Wasserstadt 42 a
Autohaus Feser & Heise Dessau	Dessau-Roßlau	06842	Heidestr. 75
Autohaus Geissel Vertriebs GmbH	Dessau-Roßlau	06849	Damaschkestr. 71
Autohaus Heise	Dessau-Roßlau	06842	Am Eichengarten 15
Autohaus König Aken GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Zunftstr. 13
Autolackierung GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Industriestr. 4
Autoland Anhalt GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Ernst-Zindel-Str. 14
Autoland Roßlau	Dessau-Roßlau	06862	Tornauer Weg 7
Auto-Service-Center Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06849	Stadtweg 61
Autotechnik Wagner	Dessau-Roßlau	06844	Rehsumpfstr. 26
Autowerkstatt Frank Schwarzer	Dessau-Roßlau	06844	Wasserstadt 46
Avendi Senioren Service Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Hausmannstraße 5
Avendi Senioren Service Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Stiftstr. aBe17 a
Avendi Senioren Service Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Pfaffendorfer Str. 12

AVS Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Oranienbaumer Str. 6
AWO JFZ-Blitzableiter	Dessau-Roßlau	06862	Am alten Friedhof 8
AWO Kreisverband Dessau-Roßlau e.V.	Dessau-Roßlau	06846	Parkstraße 5
AWO-Seniorenzentrum "Heinrich-Deist-Haus"	Dessau-Roßlau	06847	Ellerbreite 42 a
Baustoff-Recycling GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Polysiusstr. 4
Bautechnik Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Lichtenauer Str. 70
Bauunternehmen Klemm GmbH	Dessau-Roßlau	06846	Ruhrstr. 9
Behindertenverband Dessau e.V.	Dessau-Roßlau	06842	Radegaster Str. 1
Bestattungsinstitut Bachmann GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Auenweg 17
Best-Job Personalservice GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Antoinettenstr. 37
BGZ Bürocenter	Dessau-Roßlau	06847	Weststr. 5
Blue Vision	Dessau-Roßlau	06844	Dessauer Str. 94
Blumen Eck	Dessau-Roßlau	06846	Lobenbreite 1
Blumen ohne Ende	Dessau-Roßlau	06862	Magdeburger Str. 38b-g
Blumen Witte	Dessau-Roßlau	06842	Askanische Str. 43
Bowling-Park Dessau GbR	Dessau-Roßlau	06847	Weststr. 6-7
Cafe Hilde	Dessau-Roßlau	06844	Zerbster Str. 30
Caritas Kinderlagesstätte Maria Montessori	Dessau-Roßlau	06844	Oranienstr. 8/9
CAR-POINT-Dessau	Dessau-Roßlau	06842	Brauereistr. 1-2
Computer O. K.	Dessau-Roßlau	06844	Bertolt-Brecht-Str. 31
Dachbau Scherz	Dessau-Roßlau	06862	Magdeburger Straße 83 A
DATEC	Dessau-Roßlau	06846	Franz-Mehring-Str. 3
Daten- u. Telekommunikations GmbH Dessau	Dessau-Roßlau	06844	Albrechtstr. 48
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH	Dessau-Roßlau	06849	Peterholzstr. 15
Dessauer Baugesellschaft mbH	Dessau-Roßlau	06844	Wilhelm-Feuerherdt-Str. 13
Dessauer Tafel e. V.	Dessau-Roßlau	06844	Wasserstadt 16/17
Desspo-Internetdienstleistungen	Dessau-Roßlau	06849	Heidestr. 350
Deutsche Vermögensberatung	Dessau-Roßlau	06862	Birkenallee 5 c
Deutsche Vermögensberatung AG	Dessau-Roßlau	06844	Karlstr. 43
Deutsches Rotes Kreuz	Dessau-Roßlau	06842	Amalienstr. 138

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.	Dessau-Roßlau	06842	Georgenstraße 13-15
Dominos Pizza Haus	Dessau-Roßlau	06844	Kavallerstr. 63
Dr. med. Ines Reinicke	Dessau-Roßlau	06844	Lidiceplatz 3
Dr. med. W. Pfeifer	Dessau-Roßlau	06844	Wilhelm-Feuerherdt-Str. 15
DVV Stadtwerke GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Albrechtstr. 48
Eira Ambulanter Pflegedienst	Dessau-Roßlau	06842	Ackerstraße 3 a
Elektro Schulze GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Pötnitz 4
Elektro-Leps GmbH	Dessau-Roßlau	06846	Hauptstr. 13
EUROMASTER GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Albrechtstr. 89
Evangelische Kindertagesstätte Marienschule	Dessau-Roßlau	06842	Stenesche Str. 61
Evangelischer Kindergarten "Alexandraschule"	Dessau-Roßlau	06849	Johannisstr. 11
Evangelischer Kindergarten "St. Marien"	Dessau-Roßlau	06862	Feldstr. 3
F. R. Autovermietung	Dessau-Roßlau	06847	Kochstedter Kreissstr. 7
Fa. Klaus Dornfeld	Dessau-Roßlau	06842	Heidestr. 102
Faserverstärkte Kunststoffe GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Am Waggonbau 3
Ferronordic GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Am Eichengarten 26
Firma Wolfgang Haase	Dessau-Roßlau	06842	Breitscheidstr. 4
Frau Dipl.-Med. Gabriele Benecke	Dessau-Roßlau	06846	Bauhausstr. 2
Frau Dr. med. Rita Rösch	Dessau-Roßlau	06847	Auenweg 38
Freie KFZ-Werkstatt	Dessau-Roßlau	06846	Osternienburger Str. 17
Gaststätte "Zum Alten Dessauer" GmbH & Co.KG	Dessau-Roßlau	06844	Lange Gasse 16
Geländebau Sven Körting	Dessau-Roßlau	06847	Reichardtstr. 6
Gemeindeverwaltung Rodleben	Dessau-Roßlau OT Rodleben	06861	Steinbergsweg 3
Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke	Dessau-Roßlau	06849	Querweg 24
Gerüstbau Christian Samberg	Dessau-Roßlau	06844	Am Lustgarten 8
Gerüstbau Lingner	Dessau-Roßlau	06846	Elballee 209
Geschäftsstelle des Handballvereins 06 e.V.	Dessau-Roßlau	06847	Große Schaftrift
GKN Stromag Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Dessauer Str.10
Glas-und Gebäudereinigung Kindermann	Dessau-Roßlau	06844	Böhmische Straße 35
Gleis-u. Tiefbau Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Erich-Köckert-Str. 48

Gress & Zapp GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Am Eichengarten 12
Guroll Autohaus GmbH&Co.KG	Dessau-Roßlau	06862	Tornauer Weg 7
Gutenberg	Dessau-Roßlau	06847	Brauereistr. 4
Gutmacher	Dessau-Roßlau	06844	Elisabethstr. 39
H+S Computer	Dessau-Roßlau	06844	Zerbster Str. 40
Haus "Elbe-Fläming"	Dessau-Roßlau	06862	Lukoer Straße 4
Hort "Waldwichtel"	Dessau-Roßlau	06862	Waldstr. 38
Hort der Caritas-Tagesstätte	Dessau-Roßlau	06844	Oranienstr. 8-10
HS A. Böttcher	Dessau-Roßlau	06862	Feldstr. 32
Humania Ambulanter Pflegedienst	Dessau-Roßlau	06842	Heidestraße 101
I: TECS GmbH & co.KG	Dessau-Roßlau	06844	Zum Gänsewall 10
IBW Dachbau Dettmar&Büttner GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Alte Mildenseer Str. 15
I-D-R Immobilien Dessau-Roßlau	Dessau-Roßlau	06862	Waldesruh 7
IDT Biologika GmbH	Dessau-Roßlau	06861	Am Pharmapark
IHK-Bildungszentrum GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Lange Gasse 3
Indorrspielplatz "Igel Mizzi"	Dessau-Roßlau	06847	Köthener Str. 94-95
Industrieafen Roßlau GmbH	Dessau-Roßlau	06862	Industrieafen 3
Integrative Kindertagesstätte	Dessau-Roßlau	06862	Kreisstr. 72
Internist Torsten Grimm	Dessau-Roßlau	06842	Heidestr. 27
JKS Villa Krötenhof	Dessau-Roßlau	06844	Wasserstadt 50
Jobagentur	Dessau-Roßlau	06844	H.-Heinen-Str. 39
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Dessau-Roßlau	06847	Brauereistr. 13
Jugendtreff "Zoberberg"	Dessau-Roßlau	06847	Köthener Str. 60
K & S Seniorenresidenz	Dessau-Roßlau	06844	Ferd.-v.-Schill-Str. 7 a
Karosserie- u. Fahrzeugbau	Dessau-Roßlau	06847	Königendorfer Str. 18
Keller - Klaus	Dessau-Roßlau	06844	Carl-Maria-v.-Weber-Str. 15
Kfz 24 - Autoteile	Dessau-Roßlau	06846	Puschkinallee 51
Kfz Schnelldienst + Ersatzteilverkauf	Dessau-Roßlau	06849	Heidestr. 348
Kindergarten	Dessau-Roßlau	06842	Kastanienweg 10
Kindergarten	Dessau-Roßlau	06844	Ballenstedter Str.

Kindergarten der ADA	Dessau-Roßlau	06846	Gropiusallee 3
Kindergarten evang. Kreuzgemeinde	Dessau-Roßlau	06849	An der Kreuzkirche
Kinderkrippe "Bussibär"	Dessau-Roßlau	06846	Kühnauer Str. 75
Kinderkrippe "Glück und Frieden"	Dessau-Roßlau	06846	Heinz- Röttger-Str. 5
Kindertagesstätte	Dessau-Roßlau OT Meinsdorf	06862	Lindenstr. 10-14
Kindertagesstätte "Kinderland 1"	Dessau-Roßlau	06844	Südstr. 1c-d
Kindertagesstätte "Kleine Elbebiber"	Dessau-Roßlau	06846	Neckarstr. 11
Kindertagesstätte "Märchenland"	Dessau-Roßlau	06847	Am Plattenwerk
Kindertagesstätte "Mäuseland"	Dessau-Roßlau	06847	Auenweg 38
Kindertagesstätte "Pustelume"	Dessau-Roßlau	06846	Hauptstr. 184
Kindertagesstätte "Rasselbande"	Dessau-Roßlau	06844	Flössergasse 5/7
Kindertagesstätte "Sonnenkäfer"	Dessau-Roßlau	06861	Schulstr. 1
Kindertagesstätte "Sonnenköppchen"	Dessau-Roßlau	06842	Augustenstr. 86-88
Kindertagesstätte "Spielhaus"	Dessau-Roßlau	06847	Pappelgrund
Kindertagesstätte Kochstedt	Dessau-Roßlau	06847	Wolfsgarten 1
Kindertagesstätte Waldersee	Dessau-Roßlau	06842	Goltewitzer Str. 5
Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"	Dessau-Roßlau	06846	Franz-Mehring-Str. 25
Klempnerei	Dessau-Roßlau	06862	Hauptstr. 99
Klinkerbau GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Elisabethstr. 16 b
Kommunikationssysteme/Sicherheitstechnik	Dessau-Roßlau	06847	Polysiusstr. 22
Kreishandwerkerschaft Dessau	Dessau-Roßlau	06847	Kochstedter Kreisstr. 44
Laukötter Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06846	Oechelhäuserstr. 3
Lebenshilfe Dessau e. V.	Dessau-Roßlau	06849	Südstr. 24
Lebenshilfe für geistig Behinderte	Dessau-Roßlau	06846	Kiefernweg 18
Lebenshilfe für geistig Behinderte	Dessau-Roßlau	06849	Südstr. 24
Lebenshilfe für geistig Behinderte	Dessau-Roßlau	06862	Waldesruh 9 A
Leipziger Handelsgesellschaft	Dessau-Roßlau	06847	Robert-Bosch-Str. 60
Lichtpunkt Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06846	Schulstr. 1
Lidl Vertriebs-GmbH & Co KG	Dessau-Roßlau	06842	Askanische Str. 115
Lidl Vertriebs-GmbH & Co KG	Dessau-Roßlau	06842	Köthener Str.70 a-c

Malteser Hilfsdienst	Dessau-Roßlau	06842	Am Leipziger Tor 1
MARTHAHAUS Seniorenresidenz GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Bernburger Str. 15
Maxton Veranstaltungstechnik	Dessau-Roßlau	06847	Brauereistr. 1-2
Mc Donald's Restaurant	Dessau-Roßlau	06844	Kavallerstr. 71
Meier-Ratio GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Zur Großen Halle 5
ME-LE Energietechnik GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Erich-Köckert-Str. 28
Metalbau Fathke Dessau	Dessau-Roßlau	06842	Schlagbreite 41
Mobiler Pflegedienst "Sonnenschein"	Dessau-Roßlau	06849	Kreuzbergstraße 35
Moderne Wärme Technik GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Alte Straße 26/27
Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.	Dessau-Roßlau	06846	Parkstr. 7
MultiMediaService	Dessau-Roßlau OT Rodleben	06862	Steinbergsweg 3
Murphy's Garage	Dessau-Roßlau	06847	Robert-Bosch-Str. 43
Mütterhaus	Dessau-Roßlau	06849	Damaschkestr. 14
Nodus Vitalis GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Plauthstraße 30
Nodus Vitalis GmbH-Wohnpark Villa Maxim Gorki	Dessau-Roßlau	06846	Oechelhäuserstr. 62
Nordclub	Dessau-Roßlau	06847	Friederickenplatz 1 d
Norma Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG	Dessau-Roßlau	06844	Kavallerstr. 49
Norma Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG	Dessau-Roßlau	06846	Kornhausstr. 31 a
Norma Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG	Dessau-Roßlau	06847	Altener Str. 19
Norma Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG	Dessau-Roßlau	06862	Roßlauer Str. 94
NOVOTREND GmbH	Dessau-Roßlau	06846	Mainstr. 4
Offener Kanal Dessau	Dessau-Roßlau	06844	Poststr. 6
PC-Spezialist	Dessau-Roßlau	06847	Kochstedter Kreisstr. 7
Permonta Montage GmbH Köthen	Dessau-Roßlau	06844	Humperdinckstr. 1a
Personalleasing Kathrin Patrzek	Dessau-Roßlau	06847	Brauereistr. 13
Pfennigpfeiffer	Dessau-Roßlau	06842	Heidestr. 18
Pflege mit Herz N & R GbR	Dessau-Roßlau	06842	Askanische Straße 44
Pflegedienst Dießner GmbH	Dessau-Roßlau	06862	Hauptstr. 128
Pflegedienst Monika Winkler	Dessau-Roßlau	06846	Friedrichsplatz 2
Pflegedienst Sander	Dessau-Roßlau	06846	Robert-Schirmacher-Str. 4

Pflegeheim "Marienheim"	Dessau-Roßlau	06846	Oechelhäuserstr. 22
Pit-Stop Auto-Service GmbH	Dessau-Roßlau	06844	Albrechtstr. 90
PIT-Systeme	Dessau-Roßlau	06842	Albrechtstr. 128
PMC GmbH	Dessau-Roßlau	06846	Kühnauer Str. 163
PN Immobilien	Dessau-Roßlau	06849	Kreuzbergst. 57
Porta Möbel Dessau	Dessau-Roßlau	06847	Ernst-Zindel-Str. 5
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06842	Ackerstr. 6 a
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06842	Gutenbergr. 25
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06844	Eduardstr. 20
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06844	Goltewitzer Str. 18
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06844	Heidestr. 101
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06844	Heidestr. 243
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06844	Karlstr. 16 a
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06844	Kreuzbergstr. 33
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06844	Marktstr. 9
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06844	Stiftstr. 12
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06844	W.-Feuerherdt-Str. 15
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06846	Hardenbergstr. 33
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06846	Kiefernweg 23
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06846	Kornhausstr. 85
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06847	Ellerbreite 40 b
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06847	Erich-Weinert-Str. 29
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06849	Grenzstr. 5
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06849	Kreuzbergstr. 105
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau/OT Rodleben	06861	Roßlauer Str. 94
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06862	Gastavé-Eiffel-Weg 15
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06862	Nordstr. 14
Praxis für Physiotherapie	Dessau-Roßlau	06862	Schifferstr. 55
Praxis für Physiotherapie "Aduvaris"	Dessau-Roßlau	06844	Schloßstr. 10
Praxis für Physiotherapie "AKTIV"	Dessau-Roßlau	06862	Luchstr. 2

Praxis für Physiotherapie "Physiowelt"	Dessau-Roßlau	06847	Lindenstr. 139
Private Arbeitsvermittlung Ickert	Dessau-Roßlau	06862	Hauptstr. 8
R. & G. Die Meisterwerkstatt	Dessau-Roßlau	06847	Handwerkerstr. 8
Raiffeisen-Markt Roßlau	Dessau-Roßlau	06862	Burgwallstr. 40
Ratsherren-Speisen GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Polysiusstr. 1
REAL Bau Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	06849	Kreuzbergstr. 37
Rechtsanwalt Rzeznik	Dessau-Roßlau	06844	Albrechtsplatz 16
Rechtsanwältin Frau B. Hildebrandt	Dessau-Roßlau	06862	Luchplatz 1
Reha-zentrum "Albert Schweitzer"	Dessau-Roßlau	06842	Südstr. 24
Reisetreff Compernaß	Dessau-Roßlau	06847	Heideplatz 4
René Schönaun und Peter Schönaun GbR	Dessau-Roßlau	06847	Bürgerstr. 16
REWE Janin Vetter OHG	Dessau-Roßlau	06844	Kavalierrstr. 49
REWE Markus Labod oHG	Dessau-Roßlau	06862	Dessauer Straße 51
REWE Roßlau	Dessau-Roßlau	06862	Luchplatz 2
Rewe-Markt Dessau	Dessau-Roßlau	06842	Franzstr. 159
RG Recycling	Dessau-Roßlau	06847	Seelmannstr. 26-28
Roßlauer Schiffswertf GmbH & Co.	Dessau-Roßlau	06862	Werftstraße 4
Rothkegel Baufachhandel GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Alte Landebahn 1
Rundfunkgesellschaft Anhalt mbH	Dessau-Roßlau	06844	Kavalierrstr. 71
Salon Karolin Rathmann	Dessau-Roßlau	06862	Bietheweg 7 A
SANDNER DACHBAU GMBH	Dessau-Roßlau	06846	Kleinkühnauer Str. 48
Sanitätshaus August	Dessau-Roßlau	06844	Antoinettenstr. 10
Schneider Color point GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Handwerkerstr. 6
Seniorenhaus am Schillerpark	Dessau-Roßlau	06844	Alexandrastr. 6
Seniorenresidenz Wolfgangstraße	Dessau-Roßlau	06844	Wolfgangstraße 24
S-Grafixx GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Am Schollitzer Acker 8
Siebdruck	Dessau-Roßlau	06844	Albrechtstr. 125
Simone Saalman - Finanzvermittlung	Dessau-Roßlau	06844	Bertolt-Brecht-Str. 16
Sören Grubich Trockenbau & Hausmeisterservice	Dessau-Roßlau	06844	Hebbelstr. 8
Sozialstation des Marthahauses	Dessau-Roßlau	06842	Bernburger Str. 15

Sozialstation in Trägerschaft der AWO	Dessau-Roßlau	06842	Parkstr. 5
Sozialstation in Trägerschaft DRK	Dessau-Roßlau	06842	Amalienstr. 138
Sozialstation Tr.schaft Diakonie	Dessau-Roßlau	06862	Goethestr. 62
St.-Joseph-Krankenhaus	Dessau-Roßlau	06847	Auenweg 36
Stadt Dessau-Roßlau	Dessau-Roßlau	06844	Zerbster Str. 4
Städtisches Klinikum	Dessau-Roßlau	06847	Auenweg 38
Stiftung Bauhaus Dessau	Dessau-Roßlau	06846	Gropiusallee 38
Stiftung Evang. Jugendhilfe	Dessau-Roßlau	06844	Albrechtplatz 6
Stiftung Evangelische Jugendhilfe St.Johannis	Dessau-Roßlau	06842	Stenesche Str. 75
Stinnes Reifendienst GmbH	Dessau-Roßlau	06847	Bauhüttenstr. 12
Tagesgruppe "Kuckucksnest"	Dessau-Roßlau	06844	Albrechtsplatz 6
Tagesgruppe d. ASG Dessau e.V	Dessau-Roßlau	06849	Peterholzstr. 58
Tagesklinik Salus gGmbH	Dessau-Roßlau	06846	Rheinstr.
Tagesstätte "Altener Kinderparadies"	Dessau-Roßlau	06847	Neue Str. 38
Tagesstätte "Bremer Stadtmusikanten"	Dessau-Roßlau	06847	Brauereistr. 10 b
Tagesstätte "Mildenseer Spielbude"	Dessau-Roßlau	06842	Pötnitz 1
Tagesstätte "Mosigk. Schlosskinder"	Dessau-Roßlau	06847	Knobbelsdorfallee 5
Tagesstätte für Kinder u. Erwachsene	Dessau-Roßlau	06846	Mittelstr. 19 c
Takko Holding GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Am Eichengarten 2
Tanzforum Dessau-Runge/Meyer GbR	Dessau-Roßlau	06842	Askanische Str. 142
Technischer Objektservice R. Kranhold	Dessau-Roßlau	06844	Karlstr. 6
TEDA LaukötterTechnologie GmbH	Dessau-Roßlau	06846	Oechelhäuserstrasse 3
Thyrolf & Uhle Stahl- und	Dessau-Roßlau	06847	Robert-Bosch-Str. 50
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis	Dessau-Roßlau	06849	Kreuzbergstr. 35
Tischlerei Th. Thiele	Dessau-Roßlau	06847	Brauereistr. 13
TÜV Nord MPA	Dessau-Roßlau	06847	Robert-Bosch-Str. 62
TV-HIFI-Elektro GmbH	Dessau-Roßlau	06842	Kleutscher Str.
Urbanistisches Bildungswerk e. V.	Dessau-Roßlau	06847	Schochplan 74
Versicherungsbüro J. Schildhauer	Dessau-Roßlau	06842	Bernburger Str. 22
Volkshochschule Dessau-Roßlau	Dessau-Roßlau	06844	Erdmannsdorffstr. 3

VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.	Dessau-Roßlau	06842	Heidestr. 3
VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.	Dessau-Roßlau	06842	Törtener Str. 12
VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.	Dessau-Roßlau	06846	Elballee 59
VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.	Dessau-Roßlau	06842	Tornauer Str. 23 a
Walderseer Stahlverarbeitung	Dessau-Roßlau	06847	Brauereistr. 13
WFV concept GmbH	Dessau-Roßlau	06846	Rheinstr. 21
Wohnheim an der WfB	Dessau-Roßlau	06842	Augustenstr. 80
Wohnheim an der WfB	Dessau-Roßlau	06849	Wacholderweg 12
WTZ Roßlau gGmbH	Dessau-Roßlau	06862	Mühlenreihe 2a
ZÄ Dr. med. dent. Kerstin Schmidt	Dessau-Roßlau	06844	Sebastian-Bach-Str. 17
Zweirad-Meißner	Dessau-Roßlau	06842	Heidestr. 3

Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Fach- und Dienstaufsicht des MB-LSA (ohne Pflegeschule)

Quelle: UVS-Datenspiegel des LsChA zum jeweiligen Stichtag der Unterrichtsversorgung; 2023/24 bis 2035/36: Prognose MB mit Basischuljahr 2022/23)

Schuljahr	TZ-BS	Anteil auf IST-Jahr	VZS-BG	BVJ	Anteil auf IST-Jahr	BFS	Anteil auf IST-Jahr	FS	Anteil auf IST-Jahr	FOS	Anteil auf IST-Jahr	BGY	Anteil auf IST-Jahr	Insgesamt	I/P
2018/19	26.714		12.863	2.228		4.948		1.768		1.962		1.957		39.577	
2019/20	26.835		12.612	2.004		4.997		1.814		1.892		1.905		39.447	
2020/21	26.371		11.955	1.785		4.519		1.869		1.889		1.893		38.326	
2021/22	26.483		11.658	1.755		4.357		1.816		1.885		1.845		38.141	
2022/23	26.364	100%	11.924	2.330	100%	4.038	100%	1.783	100%	1.929	100%	1.844	100%	38.288	
2023/24	26.439	100,28%	11.544	1.808	77,60%	4.227	104,68%	1.749	98,09%	1.896	98,29%	1.864	101,08%	37.983	
2024/25	26.638	101,04%	11.715	1.853	79,53%	4.288	106,19%	1.743	97,76%	1.933	100,21%	1.898	102,93%	38.353	
2025/26	26.915	102,09%	11.863	1.864	80,00%	4.353	107,80%	1.741	97,64%	1.971	102,18%	1.934	104,88%	38.778	
2026/27	27.153	102,99%	11.923	1.862	79,90%	4.381	108,49%	1.744	97,81%	1.982	102,75%	1.954	105,97%	39.076	
2027/28	27.300	103,55%	11.941	1.861	79,86%	4.390	108,72%	1.754	98,37%	1.981	102,70%	1.955	106,02%	39.241	
2028/29	27.369	103,81%	11.967	1.871	80,31%	4.399	108,94%	1.759	98,65%	1.984	102,85%	1.954	105,97%	39.336	
2029/30	27.427	104,03%	12.016	1.887	80,97%	4.417	109,39%	1.756	98,49%	1.994	103,37%	1.962	106,40%	39.443	
2030/31	27.508	104,34%	12.081	1.905	81,74%	4.439	109,93%	1.754	98,37%	2.008	104,10%	1.975	107,10%	39.589	
2031/32	27.628	104,79%	12.147	1.917	82,26%	4.466	110,60%	1.750	98,15%	2.023	104,87%	1.991	107,97%	39.775	
2032/33	27.755	105,28%	12.197	1.922	82,50%	4.488	111,14%	1.750	98,15%	2.034	105,44%	2.003	108,62%	39.952	
2033/34	27.853	105,65%	12.202	1.906	81,81%	4.496	111,34%	1.754	98,37%	2.038	105,65%	2.008	108,89%	40.055	
2034/35	27.837	105,59%	12.111	1.863	79,97%	4.472	110,75%	1.759	98,65%	2.022	104,82%	1.995	108,19%	39.948	
2035/36	27.654	104,89%	11.918	1.808	77,61%	4.407	109,14%	1.761	98,77%	1.983	102,80%	1.959	106,24%	39.572	
Schuljahr														Insgesamt	I/P

Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Fach- und Dienstaufsicht des MB-LSA (ohne Pflegeschule)

Quelle: UVS-Datenspiegel des L-SchA zum jeweiligen Stichtag der Unterrichtsversorgung, 2023/24 bis 2035/36; Prognose MB mit Basisjahrsjahr 2021/22)

Schuljahr	TZ-BS	Anteil auf IST-Jahr	VZS-BG	BVJ	Anteil auf IST-Jahr	BFS	Anteil auf IST-Jahr	FS	Anteil auf IST-Jahr	FOS	Anteil auf IST-Jahr	BGY	Anteil auf IST-Jahr	Insgesamt	I/P
2018/19	26.714		12.863	2.228		4.948		1.768		1.962		1.957		39.577	
2019/20	26.835		12.612	2.004		4.997		1.814		1.892		1.905		39.447	
2020/21	26.371		11.955	1.785		4.519		1.869		1.889		1.893		38.326	
2021/22	26.483	100%	11.658	1.755	100%	4.357	100%	1.816	100%	1.885	100%	1.845	100%	38.141	
2022/23	26.378	99,80%	11.479	1.769	100,78%	4.220	96,86%	1.765	97,19%	1.880	99,73%	1.845	100,00%	37.857	
2023/24	26.439	99,83%	11.544	1.808	103,02%	4.227	97,02%	1.749	96,31%	1.896	100,58%	1.864	101,03%	37.983	
2024/25	26.638	100,58%	11.715	1.853	105,58%	4.288	98,42%	1.743	95,98%	1.933	102,55%	1.898	102,87%	38.353	
2025/26	26.915	101,63%	11.863	1.864	106,21%	4.353	99,91%	1.741	95,87%	1.971	104,56%	1.934	104,82%	38.778	
2026/27	27.153	102,53%	11.923	1.862	106,07%	4.381	100,55%	1.744	96,04%	1.982	105,15%	1.954	105,91%	39.076	
2027/28	27.300	103,08%	11.941	1.861	106,02%	4.390	100,76%	1.754	96,59%	1.981	105,09%	1.955	105,96%	39.241	
2028/29	27.369	103,35%	11.967	1.871	106,62%	4.399	100,96%	1.759	96,86%	1.984	105,25%	1.954	105,91%	39.336	
2029/30	27.427	103,56%	12.016	1.887	107,50%	4.417	101,38%	1.766	96,70%	1.994	105,76%	1.962	106,34%	39.443	
2030/31	27.508	103,87%	12.081	1.905	108,52%	4.439	101,88%	1.754	96,59%	2.008	105,53%	1.975	107,05%	39.589	
2031/32	27.628	104,32%	12.147	1.917	109,21%	4.466	102,50%	1.750	96,37%	2.023	107,32%	1.991	107,91%	39.775	
2032/33	27.755	104,80%	12.197	1.922	109,53%	4.488	103,01%	1.750	96,37%	2.034	107,90%	2.003	108,56%	39.952	
2033/34	27.853	105,17%	12.202	1.906	108,62%	4.496	103,19%	1.754	96,59%	2.038	108,12%	2.008	108,83%	40.055	
2034/35	27.837	105,11%	12.111	1.863	106,17%	4.472	102,64%	1.759	96,86%	2.022	107,27%	1.995	108,13%	39.948	
2035/36	27.654	104,42%	11.918	1.808	103,03%	4.407	101,15%	1.761	96,97%	1.983	105,20%	1.959	106,18%	39.572	
Schuljahr			VZS-BG											Insgesamt	I/P



Prognose für BVJ angewandt auf Basisjahr 2021/22

Einwohner mit Hauptwohnsitz im Stadtgebiet gesamt (Deutsche und Ausländer) mit Stand zum 30.06.2022

Alter	Deutsche	Ausländer	gesamt
0	428	78	506
1	432	108	540
2	481	111	592
3	467	110	577
4	517	128	645
5	588	121	709
6	553	91	644
7	521	114	635
8	565	92	657
9	541	87	628
10	556	92	648
11	558	89	647
12	576	87	663
13	540	78	618
14	555	77	632
15	522	72	594
16	524	72	596
17	521	72	593
18	554	58	612
19	482	46	528
20	520	88	608
21	479	76	555
22	479	121	600
23	453	119	572
24	483	143	626

©2023 Stadt Dessau-Roßlau, Kommunale Statistikstelle,
eigene Berechnungen auf Basis Melderegister
Angaben ohne Gewähr

**Beteiligungsverfahren
zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dessau-Roßlau - Berufsbildende Schulen
für die Schuljahre 2024/2025 bis 2028/2029**
(Grundlage ist die Verordnung zur Schulentwicklungsplanung vom 15. Oktober 2020)

Berufsbildende Schulen	Beteiligungsart	Zielgruppe	Datum
Berufsbildende Schulen	Beratungen	Schulleitung	laufend
	Abstimmung zum Entwurf	Schulleitung	25.05.2023
	Abstimmung zum Entwurf	Schulleitung	08.08.2023
	Abstimmung zum Entwurf	Schulleitung	22.08.2023
Interne Abstimmungen	Beteiligungsart	Zielgruppe	Datum
Amt für Bildung und Schulentwicklung	Beratung	Herr Kuras	laufend
Wohnheim	Zuarbeit zur Wohnheimunterbringung	Frau Stamm	09.11.2022
Amt für Wirtschaftsförderung	Zuarbeit entsprechend der Aufgabenstellung des MB zur SEPI	Herr Reinsdorf	19.12.2022

**Beteiligungsverfahren
zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dessau-Roßlau - Berufsbildende Schulen
für die Schuljahre 2024/2025 bis 2028/2029**
(Grundlage ist die Verordnung zur Schulentwicklungsplanung vom 15. Oktober 2020)

Sonstige Abstimmungen	Beteiligungsart	Zielgruppe	Datum
Landesschulamt	Vorabberatung Referat 31 Berufsbildende Schulen	Frau Walbrach	20.03.2023
	Erörterungstermin mit Landesschulamt und oberste Schulbehörde		06.09.2023
	Vorabberatung Referat 31 Unterrichtsversorgung, Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung	Frau Kulling	20.03.2023
Wirtschafts- und Sozialpartner, Arbeitsagentur	Zusendung und Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten	Industrie- u. Handelskam.	26.06.2023
		Beratung zum Entwurf	20.07.2023
		Kreishandwerkerschaft	26.06.2023
		Stellungnahme vom	15.08.2023
		Handwerkskammer Halle	02.10.2023
Stadtelternrat Stadtschülerrat Angrenzende Gebietskörperschaften	Beratung zum Entwurf der Schulentwicklungsplanung Beratung zum Entwurf der Schulentwicklungsplanung Beteiligung und Zusendung der Planungsabsichten	Agentur für Arbeit	26.06.2023
		Mitglieder des Vorstandes	15.06.2023
		Mitglieder des Vorstandes	08.06.2023
		LK Anhalt-Bitterfeld	02.06.2023
		Stellungnahme vom	27.06.2023
		LK Wittenberg	02.06.2023
		Stellungnahme vom	27.07.2023

**Beteiligungsverfahren
zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dessau-Roßlau - Berufsbildende Schulen
für die Schuljahre 2024/2025 bis 2028/2029**
(Grundlage ist die Verordnung zur Schulentwicklungsplanung vom 15. Oktober 2020)

Politische Gremien	Beteiligungsart	Zielgruppe	Datum
OB-Dienstberatung	Beschlussvorlage zur Schulentwicklungsplanung	OB-Dienstberatung	23.10.2023
Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales	Beschlussvorlage zur Schulentwicklungsplanung	Ausschuss	14.11.2023
Haupt- und Personalausschuss	Beschlussvorlage zur Schulentwicklungsplanung	Ausschuss	06.12.2023
Stadtrat	Beschlussfassung der Schulentwicklungsplanung	Stadtrat	13.12.2023

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Bildung und Schulentwicklung

2023-06-08

Abstimmungsprotokoll

Abstimmung zur Schulentwicklungsplanung für berufsbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau im Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029

Grundlage für die Erarbeitung der Planungsabsichten der Stadt Dessau-Roßlau ist die Verordnung zur Schulentwicklungsplanung (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 in Verbindung mit dem Durchführungserlass zum Erstellen der Schulentwicklungspläne für die Berufsbildenden Schulen vom 19. Januar 2023. Danach haben die Schulträger den ersten Entwurf der Schulentwicklungspläne für die berufsbildenden Schulen beim Landesschulamt vorzulegen.

Am 8. Juni 2023 erfolgte dazu gemäß § 6 Absatz 2 SEPI-VO 2022 die Beteiligung des Stadtschülerrates.

Die Inhalte der Schulentwicklungsplanung mit den Schwerpunktsetzungen für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 einschließlich der Langfristprognose bis Schuljahr 2032/2033 wurden erläutert.

Im Ergebnis der Diskussion stimmte der Vorstand den Planungsabsichten der Stadt Dessau-Roßlau zu. Hinweise wurden aufgenommen und werden in der weiteren Planungsarbeit Beachtung finden.



Maximilian Filla
Vors. Sprecher Stadtschülerrat



Nicole Zehle
Amt für Bildung und Schulentwicklung

Abstimmungsprotokoll

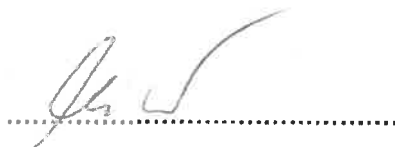
Abstimmung zur Schulentwicklungsplanung für berufsbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau im Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029

Grundlage für die Erarbeitung der Planungsabsichten der Stadt Dessau-Roßlau ist die Verordnung zur Schulentwicklungsplanung (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 in Verbindung mit dem Durchführungserlass zum Erstellen der Schulentwicklungspläne für die Berufsbildenden Schulen vom 19. Januar 2023. Danach wurden Mindestanforderungen an die Inhalte des Schulentwicklungsplans festgelegt, die die Schulbehörde für die Prüfung und Wertung benötigt. Die Schulträger sollen den ersten Entwurf der Schulentwicklungspläne für die berufsbildenden Schulen bis 30. Juni 2023 beim Landesschulamt vorzulegen.

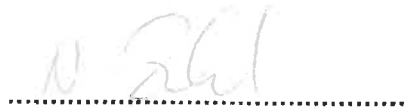
Am 15. Juni 2023 erfolgte dazu gemäß § 6 Absatz 2 SEPI-VO 2022 die Beteiligung des Stadtteilerrates.

Die Inhalte der Schulentwicklungsplanung mit den Schwerpunktsetzungen für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 einschließlich der Langfristprognose bis Schuljahr 2032/2033 wurden erläutert.

Im Ergebnis der Diskussion stimmte der Vorstand den Planungsabsichten der Stadt Dessau-Roßlau zu.



Cornelia Lisso
Stellv. Vorsitzende Stadtteilerrat



Nicole Zehle
Amt für Bildung und Schulentwicklung

Der Landrat



Landkreis Anhalt-Bitterfeld | 06359 Köthen (Anhalt)

Stadt Dessau-Roßlau
 Amt für Bildung und Schulentwicklung
 Postfach 1425
 06813 Dessau-Roßlau

Fachbereich: Schulverwaltung

Besucheradresse: 06366 Köthen, Zeppelinstraße 15

Sprechzeiten: Montag Geschlossen
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch Geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Bürgerämter: Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Bearbeitet von: Frau Treffkorn
 Telefon: 03496/601770
 Fax: 03496/601772
 E-Mail*: lna.treffkorn@anhalt-bitterfeld.de
 Zimmer: E 71

Datum und Zeichen Ihres Anschreibens
 02.06.2023/IV/A40

Mein Zeichen (bei Antworten immer angeben)
 400104/01-Tr

Datum
 27.06.2023

Entwurf der Schulentwicklungsplanung für die berufsbildenden Schulen

Bezug: Ihr Schreiben vom 02.06.2023

Sehr geehrter Herr Kuras,

mit Ihrem o. g. Schreiben legten Sie dem LK Anhalt-Bitterfeld den Entwurf des Schulentwicklungsplanes der Stadt Dessau-Roßlau für die berufsbildenden Schulen für die Schuljahre 2024/2025 bis 2028/2029 mit der Bitte um Stellungnahme vor.

Folgendes teile ich Ihnen dazu mit:

Bezüglich der im Entwurf der Schulentwicklungsplanung für die berufsbildenden Schulen der Stadt Dessau-Roßlau dargelegten Planungsabsichten bestehen seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld keine Einwände.

Mit freundlichem Gruß
 i.A.

Treffkorn
 Fachbereichsleiterin
 Schulverwaltung

Hauptsitz und Hausanschrift der Kreisverwaltung
 Am Flugplatz 1
 06366 Köthen (Anhalt)

Bankverbindung:
 IBAN: DE72 8005 3722 0302 0069 07
 BIC: NOLADE21BTF
 Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Internet: www.anhalt-bitterfeld.de
 E-Mail*: post@anhalt-bitterfeld.de
 *E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur





**LANDKREIS
WITTENBERG**
—
DER LANDRAT



Landkreis Wittenberg | Postfach 10 02 51 | 06872 Lutherstadt Wittenberg

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Bildung und Schulentwicklung
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

FD Jugend und Bildung

📍 Breitscheidstraße 4
06886 Lutherstadt Wittenberg
👤 Frau Lohmann
Zimmer-Nr.: A1-05

☎ 03491 806-2223



✉ sabrina.lohmann@landkreis-
wittenberg.de

E-Mail nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische
Signatur

USt-Nr: DE237927434

Mein Zeichen: 51.1.1.3
(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 27. Juli 2023

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
02.06.2023 IV/A40

Stellungnahme zum Entwurf der Schulentwicklungsplanung für berufsbildende Schulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 02. Juni 2023 haben Sie mir den Entwurf des Schulentwicklungsplanes der Stadt Dessau-Roßlau 2024/2025 bis 2028/2029 zugesandt. Darin baten Sie um Stellungnahme durch den Landkreis. Dieser Bitte komme ich gern nach.

Es wurde Einsicht in den genannten Entwurf des Schulentwicklungsplanes der Stadt Dessau-Roßlau genommen. In Folge dessen bestehen keine Bedenken seitens des Landkreises Wittenberg.

Insofern stellt der Landkreis Wittenberg gemäß § 22 Abs. 2 Schulgesetz LSA das Benehmen her.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Heilmchen
Fachdienstleiterin

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Bildung und Schulentwicklung

2023-07-20

Abstimmungsprotokoll

Abstimmung zur Schulentwicklungsplanung für berufsbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau im Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029

Grundlage für die Erarbeitung der Planungsabsichten der Stadt Dessau-Roßlau ist die Verordnung zur Schulentwicklungsplanung (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 in Verbindung mit dem Durchführungserlass zum Erstellen der Schulentwicklungspläne für die Berufsbildenden Schulen vom 19. Januar 2023. Danach wurden Mindestanforderungen an die Inhalte des Schulentwicklungsplans festgelegt, die die Schulbehörde für die Prüfung und Wertung benötigt. Die Schulträger sollten den ersten Entwurf der Schulentwicklungspläne für die berufsbildenden Schulen bis 30. Juni 2023 beim Landesschulamt vorlegen.

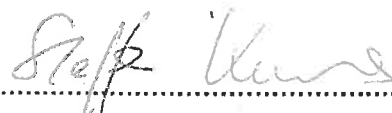
Am 20. Juli 2023 erfolgte dazu gemäß § 6 Absatz 2 SEPI-VO 2022 die Beteiligung der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau.

Die Inhalte der Schulentwicklungsplanung mit den Schwerpunktsetzungen für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 einschließlich der Langfristprognose bis Schuljahr 2032/2033 wurden erläutert.

Im Ergebnis der Diskussion stimmte die Geschäftsführerin für Aus- und Weiterbildung den Planungsabsichten der Stadt Dessau-Roßlau zu. Kritische Hinweise wurden aufgenommen und werden in der weiteren Planungsarbeit Beachtung finden.



.....
Dr. Simone Danek - Geschäftsführerin
für Aus- und Weiterbildung
Industrie- und Handelskammer
Halle-Dessau



.....
Steffen Kuras - Amtsleiter
Amt für Bildung und Schulentwicklung



Schulverw.-Amt (Fr. Zehle)

Von: Prochnow Uwe <Uwe.Prochnow@arbeitsagentur.de>
Gesendet: Donnerstag, 20. Juli 2023 09:28
An: Schulverw.-Amt (Fr. Zehle)
Betreff: [extern] Schulentwicklungsplanung berufsbildende Schulen

[Externer Absender] Klicken Sie nur auf Links oder Anhänge, wenn Sie dem Absender der Nachricht vertrauen.
Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation / Stadtverwaltung.

Sehr geehrte Frau Zehle,

vielen Dank für die Einbeziehung in die Schulentwicklungsplanung. Wir haben die Unterlage und die Neueinführung von Bildungsgängen geprüft. Aus Sicht der Agentur für Arbeit ist das Festhalten an den traditionellen Bildungsgängen sinnvoll und unter Betrachtung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes nachvollziehbar. Die zusätzlichen Bildungsgänge tragen gut zur Entwicklung am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bei.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Uwe Prochnow

Geschäftsführer Operativ
Telefon: 0340 502-1010
Telefax: 0340 502-1639
E-Mail: Uwe.Prochnow@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Besucheradresse

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost
Seminarplatz 1
06846 Dessau-Roßlau

*** Postanschrift**

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost
06838 Dessau-Roßlau

Kreishandwerkerschafts Anhalt Dessau-Roßlau

Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan der Stadt-Dessau Roßlau 2024/2025 bis 2028/2029

Das im Schulentwicklungsplan aufgenommene aktuelle Leitbild des Wirtschaftsstandortes Dessau-Roßlau „Moderne ist unsere Tradition“ unterstützen wir aktiv als Kreishandwerkerschaft mit unseren 800 Handwerksbetrieben. Über 500 Jahren engagiert sich das Handwerk mit ihren Innungen seit des Fürstentums in dieser Stadt. Hinsichtlich unserer wirtschaftlichen Entwicklung hat es jedoch zahlreiche Umbrüche gegeben, wie den Niedergang der Dessauer Industrie nach 1990, die uns wesentlich beeinflusst haben. Die im Schulentwicklungsplan vorgenommene Wertung zur regionalen Wirtschaftsstruktur sehen wir differenzierter und kritischer.

Dessau allein hatte am Ende des 2. Weltkrieges 85.663 Einwohner

In der nachfolgend gegründeten DDR und ihrer neuen Regionalgliederung in Bezirke war Dessau im Bezirk Halle nach Halle/Halle-Neustadt der zweitstärkste Industriestandort.

Nach der Stilllegung des von Junkers begründeten Flugzeug- und Motorenbaus unmittelbar nach Kriegsende waren die größten Unternehmen:

- BAMAG, später ABUS – Eisengießerei und Maschinenbau; Herstellung von Großgetrieben
- BAMAG-Abspaltung: Elektromotorenbau
- Waggonbau Dessau
- Polysius, später Zementanlagenbau
- Reichsbahnausbesserungswerk
- Raffinerie, später Gärungschemie
- Gasgerätewerk (ehemals Junkersbetrieb)
- Junkalor (ehemals Junkersbetrieb)
- Impfstoffinstitut

Infolge der auferlegten Reparationsleistungen an die Sowjetunion und der nachfolgenden deutschen Teilung und des dann notwendigen Aufbaus einer eigenen leistungsfähigen industriellen Basis in der DDR wuchsen diese Betriebe bis 1990 kontinuierlich. Damit verbunden war auch eine Zunahme der Dessauer Bevölkerung.

1945 85.663

1950 91.973

1960 93.459

1970 98.402

Neben den bereits seit 1945 bestehenden Betrieben wurden weitere Betriebe neu aufgebaut bzw. deren Sitz nach Dessau verlegt.

- ZEKOM – Kombinatleitung aller Zement- und Kalkwerke der DDR
- Zementinstitut – Forschungseinrichtung des ZEKOM
- IPRO – Industrieprojektierung
- BIK – Bauingenieurkombinat für Anlagenexport
- Plattenwerk – für industriellen Wohnungsbau
- Magnetbandfabrik

Die Dessauer Bevölkerung wuchs weiter und Dessau entwickelte sich zur Großstadt.

1980 102.529 der Höchststand wurde erreicht 1988 103.867

Bereits 1989 (mit Prag und der Öffnung der ungarischen Grenze? setzte ein Bevölkerungsrückgang ein)

1990 96.754

Zu Beginn des Jahres 1990 hatte Dessau rund 40.000 Beschäftigte in Betrieben des produktiven Gewerbes.

Die größten waren dabei:

- VEB Maschinenfabrik und Eisengießerei Dessau (ABUS) 4.700
- VEB Waggonbau Dessau 3.649
- VEB Zementanlagenbau Dessau 3.600
- VEB Elektromotorenwerk Dessau 2.535
- VEB Gas- und Elektrogeräte Dessau 2.200
- DR Reichsbahnausbesserungswerk 2.059
- VEB Magnetbandfabrik 2.000
- Institut für Impfstoffe Dessau 1.400
- VEB Junkalor Dessau 1.300
- VEB Gärungschemie Dessau 1.200
- DR Stahlbau Dessau 1.000
- VEB Möbelwerke Dessau 700

Die Währungsunion Mitte 1990 entzog schlagartig den Betrieben der DDR die Kundschaft im ehemaligen sozialistischen Lager, die (noch) nicht in harter Währung bezahlen konnten/wollten.

Der so geschaffene gemeinsame Markt mit dem Westen – bereits vor der staatlichen deutschen Einheit wirkend – warf die DDR-Betriebe in einen Wettbewerb, dem sie durch jahrelang versagte Investitionen, einem daraus folgenden Rückstand in Technologie und Produktivität nicht gewachsen waren.

Die mit dem Beitritt zur BRD eingerichtete treuhänderische Verwaltung des ehemaligen Volkseigentums an Betrieben und Einrichtungen erwies sich als unfähig und in weiten Teilen auch als unwillig, die DDR-Betriebe in die westliche Wirtschaft zu integrieren. Diese stellten ohnehin eine nicht willkommene Konkurrenz zu den westlichen Unternehmen dar.

Überwiegend wurden so die Betriebe als sanierungsunwürdig befunden und geschlossen oder unter fragwürdigen Vertragsbedingungen mit ebenso fragwürdigen Preisen an zum Teil dubiose Kaufinteressenten oder an westliche Wettbewerber verkauft. Oft folgte darauf nach einigen Jahren des Substanzverlustes oder des schrittweisen Abbaus doch die endgültige Schließung.

Die Zahl der erfolgreich in die Marktwirtschaft überführten ehemaligen DDR-Betriebe ist äußerst klein und gründet sich meist auf echt interessierte westliche Investoren – oft ehemalige Besitzer dieser Betriebe – oder auf erfolgreiche Übernahmen durch eigene Führungskräfte. Auch entstanden durch Abspaltung von Unternehmensanteilen wesentlich kleinere Unternehmen unter der Führung von Kräften aus der mittleren Führungsebene. Dennoch war der Verlust an industrieller Basis und damit an Arbeitsplätzen immens.

Im Zuge dieses gravierenden Verlustes verlor allein Dessau von den ehemals 40.000 Arbeitsplätzen etwa 30.000.

Zunächst wurden die aus den Betrieben und Institutionen freigesetzten Arbeitskräfte beim Arbeitsamt „geparkt“, bis dann allmählich wegen zunehmender Perspektivlosigkeit eine Abwanderung – insbesondere der jüngeren Generationen – in die alten Bundesländer einsetzte.

Einher geht damit der Rückgang der Dessauer Bevölkerung.

2000 83.153

2010 71.767

2020 65.528

2022 65.972

Heute hat Dessau nur noch 3 Unternehmen, die mehr als 1.000 Beschäftigte haben.

- Deutsche Bahn – Fahrzeuginstandhaltung für Elektroloks (ehemaliges Reichsbahnausbesserungswerk)

- IDT Biologika – Hersteller von Impfstoffen (ehemaliges Impfstoffinstitut)
- Stadtwerke Dessau – Energie-/Gas-/Wasser-/Wärme- Versorger, Verkehrsbetriebe, Kommunikation und IT

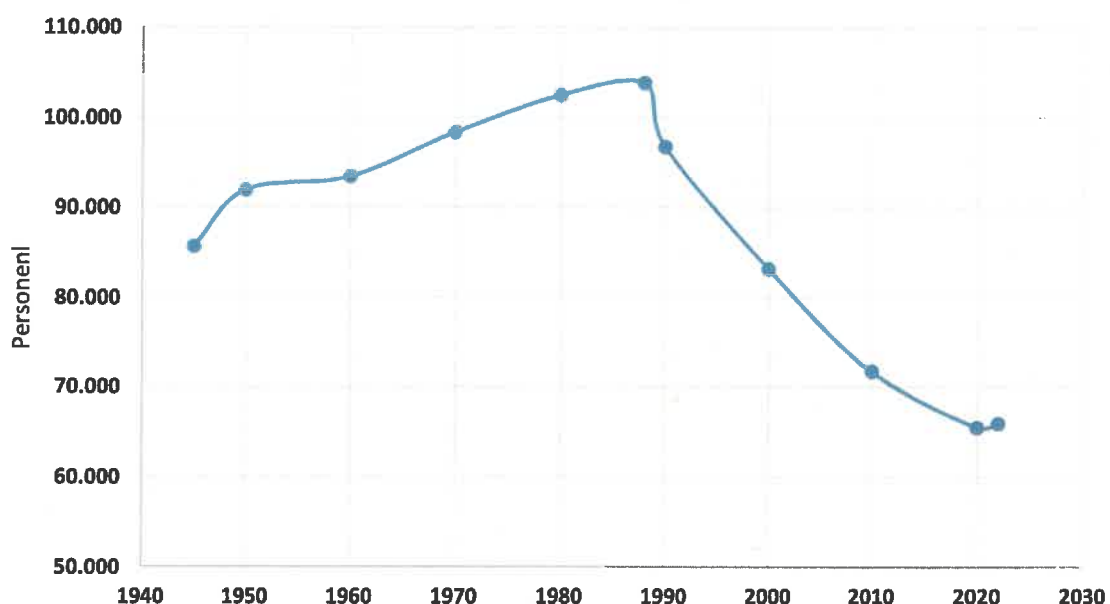
Die restlichen Betriebe sind Klein- und mittelständische Unternehmen, meist in der Größenordnung von 50 bis maximal 300 Beschäftigten.

Neuerdings macht sich hier – wie auch in ganz Deutschland - die zunehmende Verlagerung von produzierenden Unternehmen aus Deutschland in Billiglohnländern bemerkbar. Neuansiedlungen von Unternehmen erscheinen fast aussichtslos; wenn doch, dann nur mit dem Einsatz von umfangreichen Fördermitteln erreichbar.

In Konsequenz dieses wirtschaftlichen Niederganges verfügt der Osten Deutschlands über keine ausreichende industrielle Basis, sondern ist meist die verlängerte Werkbank für westliche Unternehmen. Die dabei zugestanden Gehälter und Löhne liegen deutlich unter Westniveau. Die Steuereinnahmen aus den Unternehmen fließen meist in die westlichen Finanzämter der Mutterunternehmen. Auch wenn es einen Länderfinanzausgleich gibt, sind die östlichen Kommunen finanziell chronisch unterversorgt. Und die mangelnde Kaufkraft der Bevölkerung erschwert zusätzlich die Existenz von Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen und veranlasst immer mehr Einzelhandelsunternehmen, sich aus dem Osten zurückzuziehen.

Die letzten, mehr von politisch fragwürdigen Grundsätzen diktierten als von sachlichen, wirtschaftlichen Überlegungen geleiteten Entscheidungen der Bundesregierung verstärken diese Missstände weiter. Durch nachfolgende Verknappung von vielen Rohstoffen und Zulieferleistungen, durch einen eklatanten Preisanstieg bei Energieträgern und infolgedessen einer Steigerung der Produktionskosten wird Deutschland insgesamt – und der ohnehin benachteiligte Osten Deutschlands ganz besonders – im internationalen Wettbewerb behindert.

Entwicklung der Bevölkerung von Dessau



Auch die Zahl unsere Handwerksbetriebe ist in den letzten 20 Jahren gesunken.

Hinzu kommt, dass wir derzeit mit zahlreichen Problemlagen zu kämpfen haben. Die Inflation mit verbundenen Kostensteigerungen in fast allen Bereichen, wie Energie, gestiegene Investitionsaufwendungen, Instandhaltung und Ersatzteilbeschaffung, deutliche Personalkostensteigerungen, Fachkräftemangel, Liquiditätsprobleme wirken sich negativ auf die Entwicklung des Handwerks aus.

Zur Berufsschulentwicklung

Berufliche Schulen sollen sich verstärkt in der Region profilieren. Diesem Engagement müssen die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen entsprechen. Deshalb haben wir zur 2. Bildungskonferenz ein Modellprojekt „Kompetenzzentrum Anhalt“ entwickelt. Kompetenzzentren sind Einrichtungen, die berufliche Qualifizierung im Kontext der regionalen Wirtschaft nachfrageorientiert und zielgruppengerecht in weitgehender Selbständigkeit anbieten. Dazu brauchen die Berufsschulen mehr Autonomie und Gestaltungsspielräume, um ihren jeweiligen gesetzlichen Auftrag besser erfüllen zu können. Die dynamischen beruflichen Bildungsprozesse im Rahmen der dualen Berufsausbildung können mit einer zentralistischen Steuerung nicht mehr bewältigt, es müssen neue Entfaltungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Die Entwicklung der Beruflichen Schulen hin zu Kompetenzzentren führt zu einer erhöhten institutionellen Eigenständigkeit, eröffnet erweiterte pädagogische Gestaltungsspielräume und erfordert von allen Beteiligten eine verstärkte Dienstleistungsorientierung. Im Rahmen des Modellprojektes „Kompetenzzentrum Anhalt“ hatten wir Deregulierungen des Schulgesetzes (Gastschulbeitrag, Öffnung der Schulbezirksgrenzen, staatliche Zuordnung von Berufsschulen zu Ausbildungsbetrieben abschaffen) vorgeschlagen.

Die Planung der Landesregierung Sachsen-Anhalt und der Berufsschulträger Dessau-Roßlau, Anhalt Bitterfeld und Wittenberg sollte darin bestehen, für diese Standorte ein Kompetenzzentrum als Schulverbund zu gründen und eine gemeinsame Schulnetzplanung aufstellen.

Dazu haben wir 4 Aufgabenfelder entwickelt:



Als Modellregion verstehen

Es geht darum, nicht mehr die Einzelschule als bildungsrelevante Einheit zu betrachten sondern zunehmend die Region (Metaebene = übergeordnete Sichtweise). In unserem Verständnis DE-RO. WB, ABI. Eine solche veränderte Perspektive führt folglich zu neuen Anforderungen an die Organisation der BS und ihrer Akteure. Wir müssen uns als Region verstehen (sonst erhebliche Wettbewerbsnachteile gegenüber den Regionen Halle und Magdeburg).

Die Entwicklung unserer Berufsschule nach der Kreisgebietsreform zeigte uns, dass Dinge aus dem Ruder gelaufen waren. Mit dem verschwinden von immer mehr Bildungsgängen reduzierten sich die Kooperationsbeziehungen und den Innungen des Handwerks. Gerade die gegenwärtige Diskussion zu der in Deutschland überbordennden Bürokratie sollte uns erneut Anlass sein, an einer erhöhten Schulautonomie und wirklichen Kooperation, statt Konkurrenz, zu arbeiten.

2003 wurde ein Regionalverbund Anhalt gegründet – als freiwilliger Zusammenschluss. Es gab ein gemeinsames Konzept, verlässliche, planungssichere Strukturen, Orientierungshilfe für auszubildende Betriebe, Bildung auf kurzem Weg, Bündelung fachlicher Kompetenz, effektiver Einsatz der Lehrer. Unterzeichner die Landräte Anhalt Zerbst, Bernburg, Bitterfeld, Köthen, Wittenberg und der OB Dessau Otto.

Eine Spezialisierung der Ausbildung sollte erfolgen. Für den LK WB wurde eine Spezialisierung auf Agrar- und landwirtschaftliche Berufe als sinnvoll erachtet. Im LK Bitterfeld waren es die Berufe der Chemieindustrie und Verfahrenstechnik für Kunststoffe. In Dessau sollten es die Berufe Verwaltung, Metall-, Elektro-, Heizungs- und Sanitärbranche und Fahrzeugtechnik sein. Das funktionierte bis zur Kreisgebietsreform 2007 recht gut.

Danach gab es nochmal einen Ansatz 2009 (OB Dessau Koschig, ABI LR Schulze, WB LR Dannenberg, Salzlandkreis LR Gerstner). Dieser Regionalverbund wollte auf die veränderten Rahmenbedingungen durch die Kreisgebietsreform reagieren. Die neu gebildeten Gebietskörperschaften waren sich einig darin, dass in dieser Region weiterhin ein Regionalverbund für berufliche Bildung bestehen muß. Und die Vertragspartner vereinbarten einen Handlungsrahmen, der sich den veränderten Strukturen anpassen sollte und die bisherigen Rahmenbedingungen ersetzte. Die Zielsetzung war folgende: Die sich aufgrund der Gebietsneustrukturierung veränderten Schülerbewegungen, die anhaltende rückläufige Tendenz bei den Schulabgängern und die sich verändernden Bedingungen in der Bildungslandschaft des Landes, erfordern ein gemeinsames Konzept, das einer Abwanderung von Schülern und Auszubildenden in die umliegenden Schulbereiche, insbesondere in die Oberzentren Halle und Magdeburg, entgegenwirkt. Das war 2009. Geplante Verbundsitzen sind eingeschlafen. Die nachfolgenden Oberbürgermeister Dessau-Roßlau sahen das nicht mehr als persönliche Aufgabenstellung. Trotz der 2 Bildungskonferenzen- die der Kreishandwerksmeister gestemmt hatte- , der Vorstellung unseres Konzeptes im Bildungsministerium (18.7.2019 Frau Kube), des Gespräches zwischen KHM und der Bildungsministerin (stimmte dem Konzept zu), kommt keine Bewegung in die Angelegenheit.

Ich halte es für wichtig, in diesem Rahmen über diese Dinge zu informieren, weil das Papier „Schulentwicklungsplan“ keine strategische Arbeit in Richtung Kooperation und Entwicklung zur „Berufsschule der Zukunft“ durch die Hauptverantwortlichen ersetzen kann.

Dessau-Roßlau, den 15. August 2023

Mit handwerklichem Gruß

Karl Krökel
Kreishandwerksmeister



Handwerkskammer Halle (Saale)
Postfach 11 03 55 – 06017 Halle (Saale)

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Bildung und Schulentwicklung
Herrn Steffen Kuras
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

**Stellungnahme zum Entwurf der Schulentwicklungsplanung der
Berufsbildenden Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für die Schuljahre
2024/25 bis 2028/29**

Ihre Mail vom 29. September 2023

Sehr geehrter Herr Kuras,

für die Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf der Schulentwicklungsplanung der Berufsbildenden Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für die Schuljahre 2024/25 bis 2028/29 danke ich Ihnen.

Der Mangel an qualifizierten Fachkräften in der Wirtschaft und den Gesundheitsberufen, der demografische Wandel und die von der Politik anvisierten Energie- und Klimaziele erfordern in erheblichem Maße zusätzliche Anstrengungen bei Stärkung der beruflichen Bildung, damit sich junge Menschen nach der Schule für die Aufnahme einer (dualen) Berufsausbildung, möglichst im Handwerk, entscheiden. Die Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl von Unterbringungsmöglichkeiten für Auszubildende/Berufsschüler während der Vermittlung theoretischer Lerninhalte an einer auswärtigen Berufsschule (Fachklassen) durch das Land, die Landkreise und kreisfreien Städte stellt dabei ein wesentliches Entscheidungskriterium für junge Menschen und Eltern bei der Aufnahme einer Berufsausbildung dar. Dabei ist zusätzlich die Aufsichtspflicht Minderjähriger zu beachten.

Nach § 65 Abs. 2 SchulG LSA sind die Landkreise und kreisfreien Städte als Schulträger für die sächlichen Kosten zuständig, zu denen nach § 70 Abs. 1 SchulG LSA auch die Kosten für Schülerwohnheime gehören. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung und verbunden mit der Entscheidung über die Einrichtung oder Fortführung von länderübergreifenden Fachklassen oder Landesfachklassen durch das Ministerium für Bildung ist es daher notwendig,

+++ 24-Stunden für Sie unter www.hwkhalle.de erreichbar. Nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote. +++

Hauptgeschäftsführung



02.10.2023

Ansprechpartner:
Johannes Streckenbach
Telefon 0345 2999-180
Telefax 0345 2999-321
jstreckenbach@hwkhalle.de

Handwerkskammer
Halle (Saale)
Gräfestraße 24
06110 Halle
Telefon 0345 2999-180
Telefax 0345 2999-200

info@hwkhalle.de
www.hwkhalle.de

Präsident:
Thomas Keindorf

Hauptgeschäftsführer:
Dirk Neumann

Volksbank Halle (Saale)
Konto-Nr.: 1002503
Bankleitzahl: 80093784
BIC: GENODEF1HAL
IBAN: DE 11800937840001002503





dass Unterbringungsmöglichkeiten für Auszubildende/Berufsschüler in ausreichender Anzahl vorhanden sind.

Nach dem vorliegenden Entwurf haben im Jahr 2022/23 insgesamt 2.200 Schülerinnen und Schüler eine Berufsschule in Dessau-Roßlau besucht, davon 1.456 Schülerinnen und Schüler in Teilzeit. In der mittelfristigen Prognose wird ein Anstieg auf 2.278 Schülerinnen und Schüler angenommen, der hauptsächlich auf die Anzahl von Schülerinnen und Schülern in Teilzeit zurückgeführt wird. Nach Angaben des Ministeriums für Bildung wurden im zurückliegenden Schuljahr 1.010 Schülerinnen und Schüler in Dessau-Roßlau auswärtig beschult, davon nahmen 46 Schülerinnen und Schüler eine Übernachtung vor Ort in Anspruch. Beim Abgleich dieser Zahlen mit den Zahlen der vorliegenden Schulentwicklungsplanung ergibt sich ein Widerspruch, dessen Ursache unklar ist. Ferner ist ein Ausbau vollzeitschulischer Bildungsgänge (z.B. BVJ) geplant. In diesem Zusammenhang sollte darauf geachtet werden, dass die personelle Absicherung der Ausbildungsgänge für Schülerinnen und Schüler in Teilzeit auch unterjährig sichergestellt bleibt.

Tatsächlich sind in Sachsen-Anhalt Wohnheimplätze für die Unterbringung von Auszubildenden/Berufsschülern nicht in ausreichender Zahl vorhanden. Der Mangel wird derzeit z.T. kompensiert über die Vermittlung zu verschiedenen kommunalen und privaten Wohnungsunternehmen, die häufig nicht zu den gleichen Konditionen Wohnraum an Berufsschüler vermieten können. Der Mangel an Wohnheimplätzen wirkt sich negativ auf die Fachkräftesicherung im Handwerk aus, dergestalt in zunehmenden Maße Ausbildungsverträge bereits vor Ausbildungsbeginn gelöst werden oder eine Ausbildung im Handwerk von vornherein aufgrund der äußeren Umstände (u.a. nicht ausreichende Internatsversorgung) für die Jugendlichen und/oder Eltern nicht in Frage kommt.

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen stellt für den sozialen Wohnungsbau im Programmjahr 2023 insgesamt 500 Millionen EUR für Wohnen für Azubis zur Verfügung, davon entfallen 13,5 Mio. Euro auf Sachsen-Anhalt zzgl. 4 Mio. Euro Kofinanzierung. Mit diesen Mitteln sollen mehr Wohnheimplätze durch Neu-, Um- und Ausbau geschaffen werden. Bezüglich der Umsetzung zur Ausreichung der o.g. Mittel arbeitet das Landesministerium für Infrastruktur und Digitales aktuell an einer entsprechenden Richtlinie „Junges Wohnen“.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Handwerkskammer Halle (Saale) eine Prüfung zusätzlicher Investitionen für den Ausbau bestehender Wohnheimkapazitäten unter Einbeziehung der von Bund und Land bereitgestellten Mittel.



Bei dieser Gelegenheit möchte ich die bisherige gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und der Handwerkskammer Halle (Saale) betonen, etwa bei der Bewerbung des Schülerferienpraktikums im Handwerk, und stehe für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke that ends in a sharp upward curve.

Ass. Dirk Neumann
Hauptgeschäftsführer